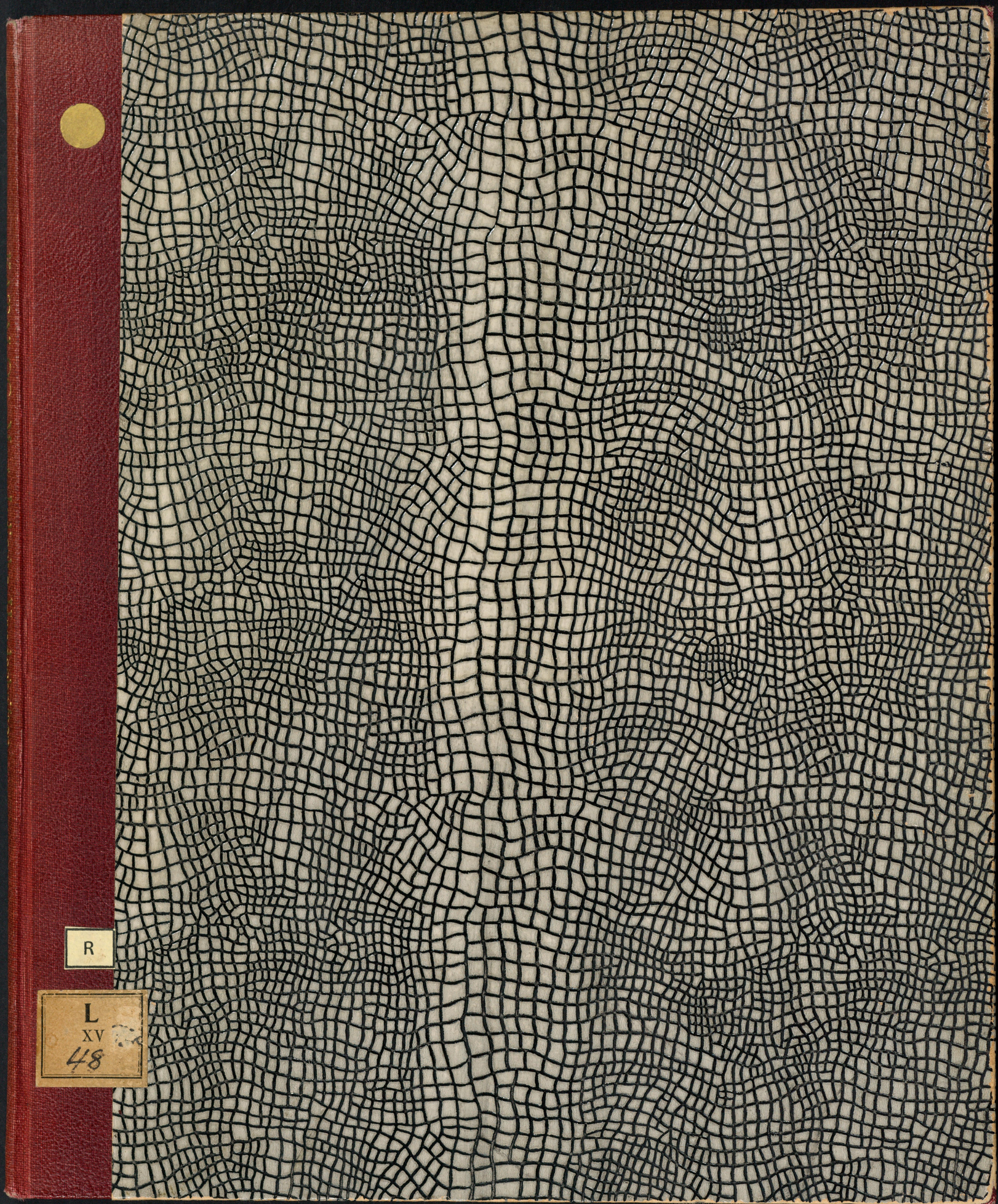


R

L
XV
48

Hand.-Ex. von R. Roth

N12<511766112 021
R
UB Tübingen

BUCHBINDEREI VON
W. HURM
O.HARTTERS NACHFG.

Systematisch-alphabetischer Hauptkatalog

der Königlichen Universitätsbibliothek zu Tübingen.

M. Handschriften.

a. Orientalische.

I. Hebräische Handschriften.

Standort b. 7. Ex.

SYSTEMATISCH-ALPHABETISCHER

HAUPTKATALOG

DER

KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

ZU

TÜBINGEN.



M. HANDSCHRIFTEN.

a. ORIENTALISCHE.

I. INDISCHE HANDSCHRIFTEN.

TÜBINGEN, 1865.

LXV 48. 4°

UNIV BIBL TÜBINGEN

R
L XV 48. 4°

EINLADUNG

ZUR

AKADEMISCHEN FEIER DES GEBURTSFESTES

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

KARL VON WÜRTTEMBERG

AUF DEN 6. MÄRZ 1865

IM NAMEN DES RECTORS UND AKADEMISCHEN SENATS

DER

KÖNIGLICHEN EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT TÜBINGEN.

BEIGEFÜGT IST:

VERZEICHNISS INDISCHER HANDSCHRIFTEN

DER

KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.

TÜBINGEN,

GEDRUCKT BEI HEINRICH LAUPP.

1865.

Die Universität wird den am 6. März bevorstehenden Geburtstag

Seiner Majestät unseres gnädigsten Königs

feierlich begehen. Die Festrede wird halten

Dr Karl Vierordt,
o. Professor der Medicin
d. Z. Rector der Universität

Ueber die Einheit der Wissenschaften.

Dazu werden alle Mitglieder und Freunde der Universität auf den genannten Tag, Vormittags nach Beendigung des öffentlichen Gottesdienstes, in den Festsaal der Aula geziemendst eingeladen.

Rector und akademischer Senat.

Zur akademischen Feier des Geburtsfestes Sr Majestät des Königs Wilhelm am 27. September 1839 hat H. Ewald durch ein Programm eingeladen, welches ein „Verzeichniss der orientalischen Handschriften der Universitäts-Bibliothek zu Tübingen“ enthielt und eine Beschreibung unserer Armut war.

„Wäre nicht“, sagt er im Vorwort, „im vorigen Herbst durch die dankbar zu erwähnende Schenkung einer bedeutenden Anzahl von Sanskrithandschriften die hiesige Sammlung auf eine glänzende Art bereichert, so würde das Uebrige kaum auch nur eine so kurze Beschreibung verdienen, als hier gegeben wird. Aber mit jener Schenkung ist der erste feste Kern zu einer wichtigeren Sammlung gebildet, und wir hoffen, dass da, wo einmal ein obgleich noch schwacher Keim gelegt ist, auch der Zuwachs nicht ausbleiben werde“.

Dass diese Hoffnung erfüllt wurde ist eine mittelbare Folge von Ewalds hiesiger Wirksamkeit, durch welche das an unserer Universität beinahe erloschene orientalische Studium wieder belebt und auf neue Bahnen gebracht wurde. Denn nachdem bald darauf die erleuchtete Fürsorge der Königlichen Regierung die Pflege dieses sich verjüngenden und weiter ausbreitenden Wissens durch Lehrstühle sicherte, konnte es nicht ausbleiben, dass auf die Erwerbung eines so wichtigen Hilfsmittels dafür wie eine Handschriftensammlung bei erster Gelegenheit Bedacht genommen wurde.

Es ist nicht zu bezweifeln, dass die im Nachfolgenden beschriebene Sammlung Eigenthum der Universität geworden wäre, auch wenn nicht der Unterzeichnete eben

in dem Zeitpunkt, wo ihre Erwerbung möglich war, mit der Leitung der Bibliothek betraut worden wäre.

Ebenso ist in jüngst verflossener Zeit in Folge Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs eine schöne Sammlung arabischer Handschriften, welche Dr J. G. Wetzstein in Damaskus zusammengebracht hat, für die Universitätsbibliothek erworben und damit auch für diesen älteren Zweig des orientalischen Wissens vortrefflich gesorgt worden.

Es geschieht daher nicht ohne innere Berechtigung, wenn die Universität mit ihrer Einladung zur Feier des Königlichen Geburtsfestes den Anfang eines Handschriftenverzeichnisses der Universitätsbibliothek verbindet, indem sie damit andeutet, wie sie den wachsenden Reichthum ihres bedeutendsten Instituts der Königlichen Munificenz verdankt, welche, durch die Hand eines den Fortschritten des Wissens entgegenkommenden Ministeriums im Bunde mit der erprobten einsichtigen Liberalität der Stände, die Blüthe der Universität erhält und mehrt.

Tübingen im Februar 1865.

Der Oberbibliothekar:

R. Roth.

M. Handschriften.

a. Orientalische.

I. Indische Handschriften.

Die indischen Handschriften der K. Universitätsbibliothek stammen mit Ausnahme einzelner, welche gelegentlich in England erkauft oder durch Schenkung von verschiedenen Seiten eingegangen sind, aus dem Besitz des Dr Johann Häberlin, welcher in Tuttlingen geboren und in den Missionsanstalten zu Basel und Islington gebildet, im Auftrag der englischen Church Missionary Society nach Calcutta gekommen war. Dort hat er theils in der Stadt selbst, theils im District Krishnapore zwölf Jahre gewirkt. Im Jahr 1838 zu seiner Erholung nach Europa zurückgekehrt hat er die Universitätsbibliothek mit der kleinen Sammlung von Sanskrithandschriften beschenkt, welche H. Ewald in dem «Verzeichniss der orientalischen Handschriften, 1839» beschrieben hat, wandte sich aber bald darauf wieder nach Indien als Agent der British and foreign Bible Society und war für Bibelübersetzung in das Bengalische und Hindustani thätig. Später als er sein Amt und Calcutta verlassen hatte, wirkte er zu Dakka für die Gründung neuer Missionen. Die Sorge und Mühe dieses Unternehmens erdrückte seine schon sehr geschwächte Gesundheit; er starb 1849 zu Karisal in Bengalen auf einer Reise [1]).

Kurz zuvor war von ihm herausgegeben worden: Kâvya-Sangraha. A Sanscrit Anthology being a collection of the best smaller poems in the Sanscrit language. By Dr John Hæberlin, Member of the Asiatic Society of Bengal. Calcutta, W. Thacker and Co. 1847.

Häberlin hat während seines langjährigen Aufenthalts in Bengalen zahlreiche Handschriften dort gesammelt, auch eine Anzahl tibetischer Handschriften und Drucke. Die Sammlung ist aber nach seinem Tod nicht vereinigt geblieben. Einen Theil derselben hat die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg in Indien selbst ankaufen lassen, das Uebrige ist, nachdem die Wittwe Häberlins inzwischen nach Europa zurückgekehrt war, nach Tübingen geschickt worden, um dort genauer verzeichnet und verkauft zu werden.

Die Hauptmasse dieses Restes ist 1857 von der Universitätsbibliothek erworben worden, ein kleinerer Theil an die Königliche öffentliche Bibliothek in Stuttgart gekommen und die Tibetischen Sachen sind nach St. Petersburg gewandert.

---

[1]) Aus der Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft 5, 400.

x Prof. M. Müller schreibt 16. Nov. 65 aus Oxford, dass er No. 1 teuer gekauft habe. Die andere Nummer sei nicht zu finden gewesen.

Leider sind die zwei werthvollsten Nummern der Sammlung nicht nach Europa gekommen. In einem schon 1851 vorausgeschickten Verzeichniss, von der Hand eines Pandits in Devanâgarî geschrieben, war unter No. 1 der Commentar Sâjanas zum Aitareja Brâhmaṇa in 396 Bl. und unter No. 7 ein ganzes Bündel von Handschriften: Pâkajagṅavidhi. Sânkhjâjana Brâhmaṇa. Khila Brâhmaṇa. Maitrejâniçâkhâ (Maitrâjaṇîja vgl. Weber, Vorlesungen S. 88. 89) Mânavasûtracajana. Çâtapathîja Anuvâkjasankhjâ. Atharvaṇîja Sanhitâ. 763 Bl. Beng. und 378 Bl. Dev. verzeichnet.

Alle diese Bücher fehlten bei Ankunft der Sendung, und es ist, da den Eigenthümern von einem abgesonderten Verkauf derselben nichts bekannt war, Anlass zu dem Verdacht, dass sie in ungetreuen Händen in Indien hängen geblieben seien; denn man weiss dort den Geldwerth unedierter vedischer Handschriften recht wohl zu schätzen.

In ihrem dermaligen Bestand hat unsere Sammlung keine Seltenheiten und hervorragende Werke aufzuweisen, auch ist im Lauf der letzten fünfzehn bis zwanzig Jahre in Indien selbst vieles von demjenigen gedruckt worden was wir besitzen, sie ist aber immerhin sehr mannigfaltig, in einigen Partien, wie in der Literatur der Puranen, Tantra und der Caitanja Secte wohlbesetzt und übertrifft unseres Wissens an Umfang alle in Deutschland befindlichen Sammlungen dieser Art mit Ausnahme der einzig dastehenden ganz ausgezeichneten Berliner Sammlung.

Die Beschreibung der Handschriften beschränkt sich auf das Nothwendigste. Bei bekannten Werken wurden Angaben über den Inhalt weggelassen, bei anderen durch Verweisung auf vorhandene Beschreibungen dem Bedürfnisse genügt [1]).

Ueberall wo über die Schrift keine besondere Angabe gemacht wird, ist die bengalische zu verstehen. Das Vorherrschen dieser Schriftgattung in unserer Sammlung erschwert einigermassen ihre Benützung, weil Niemand, auch bei grosser Uebung, diese Züge, zumal wenn sie rasch und nachlässig geführt sind, ebenso leicht und sicher lesen wird, wie eine Devanâgarî Schrift.

---

[1]) Cat. Bodl. = Catalogus codicum manuscriptorum sanscriticorum postvedicorum quotquot in Bibliotheca Bodleiana adservantur. Auctore Th. Aufrecht. Pars I. Oxonii e typographeo academico 1859.

Gildem. = Bibliothecæ sanskritæ sive recensus librorum sanskritorum hucusque typis vel lapide exscriptorum critici specimen. Concinnavit Jo. Gildemeister. Bonnæ 1847.

Hall = A contribution towards an index to the Bibliography of the Indian philosophical systems. By Fitzedward Hall, M. A. Published by order of the Gov't N. W. P. Calcutta 1859.

Ind. St. = Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. Im Verein mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Dr Albrecht Weber. Berlin.

Mackenzie Coll. = Mackenzie Collection. A descriptive Catalogue of the oriental Manuscripts — collected by the late Lieut.-Col. Colin Mackenzie. By H. H. Wilson. I. II. Calcutta 1828.

Taylor = A Catalogue raisonnée *(so)* of oriental Manuscripts in the Library of the (late) College, Fort Saint George, now in charge of the Board of Examiners. By the Rev. William Taylor. I-III. Madras 1857, 60, 62.

Vz. d. B. H. = Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek herausgegeben von dem K. Oberbibliothekar Geheimen Regierungsrath Dr Pertz. Erster Band. Verzeichniss der Sanskrit-Handschriften von Herrn Dr Weber. Berlin 1853.

Weber, Vorles. = Akademische Vorlesungen über indische Literaturgeschichte. Gehalten im Wintersemester $18^{51}/_{52}$ von Dr Albrecht Weber. Berlin 1852.

M. a. I. 151. **Advaitasiddhântavidjotana** *von* Brahmânandâ Sarasvatî, *erster* Paricheda. 26 *Bl.* Dev. *Hall* 109.

. . . 145. **Anumânamaṇidîdhiti** *des* Raghunâtha Çiromaṇi. 83 *Bl. nicht vollständig. Vz. d. B. H.* 650.

. . . 7. **Anumânadîdhiti** *des* Mahâmahopâdhjâja Çrîtârkikaçiromaṇibhaṭṭâcarja. 136 *Bl.*

. . . 146. Gagadîças *Commentar zu* Anumâna dîdhiti. *Sorgfältige Schrift*, 303 *Bl.*, *zwischen hinein fehlen einzelne Blätter. Hall* 35. *Vz. d. B. H.* 654.

. . . 5a. *Stücke desselben, enthaltend* parâmarça 38 *Bl.* upâdhivâda 37 *Bl.* sâmânjalakshaṇa 33 *Bl.* kevalânvajigrantha 22 *Bl.* avajava 15 *Bl. zusammen* 145 *Bl.*

. . . 8. *Ebenso,* anumâna 8 *Bl.* hetvâbhâsa 15 *Bl.* pûrvapaksha 12 *Bl.* vjâpti 6 *Bl.*

. . . 8b. *Ebenso,* 1. *beginnt* samârabdheti | samârabdhâ jad *usw. schliesst* iti siddhântarahasjâ kevalânvajikhaṇḍane vakshjâma: *Schrift von* Çrîrâmaçaraṇadevaçarman 12 *Bl.* 2. *theilweise von derselben Hand, beginnt* samârabdhânumânaprâmâṇjaparîkshâ *usw.* 17 *Bl. lückenhaft.*

. . . 6. *Vielleicht eine* Ṭîkâ *zu der* Gâgadîçî, pakshatâ *Bl.* 1—34 (*fehlen* 5. 6. 13. 23. 24), avachedaka, sâmânjabhâva, viçesha, avajava, vjâpti 77 *Bl. lückenhaft.*

. . . 8c. *Stücke einer* Gâdâdharîṭîka, *bezeichnet* sâmâ. ni. gâ. ṭî. 18 *Bl. und* sâmâ. ni. li. gâ. ṭî. 8 *Bl. Hall* 31 *flgg.*

. . . 5b. *Weitere hieher gehörige Blätter mit der Bezeichnung* tarka çi. gâ. ṭî. *Bl.* 1—15 *(einzelne als* tarka bha. ṭî. *bezeichnet also wohl zum* Bhavânanda *gehörig, Vz. d. B. H.* 662) *und Abschnitte aus* Gadâdhara *selbst, bezeichnet* kevalâ. gâ. *und* vjâ. graha. gâ. 12 *Bl.*

. . . 5d. *Bruchstück eines anderen hieher gehörigen* Njâja *Buchs bezeichnet* abhidhâ. miçra bha. ṭî. (*Zum* Bhavânanda) 6 *Bl.*

. . . 178. **Annadâkalpa,** *in Form einer Unterredung zwischen* Çiva *und* Brahmabhairava; *in der Unterschrift des ersten* Paṭala *als Theil des* Rudrajâmala *bezeichnet;* 17 Paṭala, 69 *Bl.*

. . . 240. **Alamkârakaustubha** *von* Karṇapûra Gosvâmin *in* 10 Kiraṇa, *mit einer Erklärung von* Vṛndâvanacandra, *vollständig* çrîvṛndâvanacandratarkâlamkârakṛtâ alamkârakaustubhadîdhitiprakâçikâ. *Rhetorik und zugleich Verherrlichung von* Râdhâ-Kṛshṇa. *Schrift von* Râmagopâladevaçarman, Çâkâbdâ: 1662. 215 *Bl.*

. . . 241. **Alamkârakaustubha.** 110 *Bl. Von derselben Hand wie* 242.

. . . 242. *Commentar dazu von* Gagadîça (tarkâ tantrâ ca vidushâ vidushâ toshakârikâ, krijate gagadîçena çabdaçaktiprakâçikâ). Çakâbde 1693.

. . . 80. **Açaucakârikâ,** *kurze Abhandlung über die verschiedenen Arten von Unreinheit bei Todesfällen usw. von einem ungenannten Verfasser* (çuddhitattvasja kaçcit karoti kârikâm). 8 *Bl.*

. . . 131. *Die Sprüche des* **Ashtâvakra** Samvat 1738, *geschrieben von* Bhaṭṭasadâçiva; *gute Handschrift in* Dev. 39 *Bl. Hall* 125. *As a summary of Vedanta doctrines, it is held in high esteem.*

. . . 132. *Dasselbe; neuere Abschrift in* Beng. 27 *Bl.*

. . . 9c. **Âkânkshâgrantha,** *kurzer Tractat über die* âkânkshâ *(Wünschen, Begehren).* 4 *Bl.*

. . . 126. **Âgamaçâstravivaraṇa** *von* Çamkara. 49 *Bl. Schrift wie* 124. *Vgl. Indische Studien* 2, 100 *flgg. Hall* 115.

. . . 245. **Uggvalanîlamaṇi** *(der strahlende Sapphir) von* Rûpa, *über dramatische Kunst, zugleich Gedicht zur Ehre* Kṛshṇas *und der* Râdhâ; *eine ähnliche Verbindung wie im* Pratâparudra.

Wer den ausführlichen Commentar verfasst habe, lässt sich aus dem Schluss nicht ersehen, und der Anfang Bl. 1 *fehlt. Die* Ṭîkâ *scheint den Namen* Ânandacandrikâ *zu führen. Geschrieben von* Çrîrâmanâthadevaçarman. 190 *Bl. Wilson, Works* 1, 167.

M. a. I. 219. *Commentar zum* Uggvalanîlamaṇi. *Der Verfasser nennt sich im Eingang nicht, sondern sagt nur*: spashtârthapadavṛndânâ ṭjaktvâ vjâkhjâ samâsata: | likhjate svâvalambâja nâmnâ svâtmapramodinî. *Diese* Ṭîkâ *scheint also den Namen* Âtmapramodinî *zu führen. Schluss fehlt.* 103 *Bl.*

. . . 158. **Uttaragîtâ**, *Stücke des* Bhîshmaparvan, 3 Adhjâja *mit* 58, 51, 21 Çloka, *nebst Glossen.* Çaka 1741. 33 *Bl. Hall* 122.

. . . 225. **Uddhavadûta** *von* Çrîrûpa Gôsvamin, 131 *Verse. Die Dichtung ist dieselbe, welche in Häberlins* Kâvya-samgraha Uddhavasandeça *heisst. Geschrieben von* Çrîçjâmakiçoradevaçarman, Çakâbdâ: 1639. 10 *Bl.*

. . . 226. *Commentar zu demselben und als* Uddhavadûtaṭîkâ *bezeichnet, von demselben Schreiber.* 33 *Bl.*

Upanishaden:

. . . 109. Îçâvâsja, Amṛtanâda, Atharvaçikhâ, *und die* Dîpikâs *von* Brahma-Upanishad, Mahâ-Upanishad *und* Îçâvâsja-Upanishad *von* Çamkarânanda. 35 *Bl.* Dev. *neue Schrift.*

. . . 125. *Commentar* Çamkaras *zu* Içâ Upanishad. 12 *Bl. Schrift wie* 124.

. . . 123. Ṭippaṇa *zur* Îçâ Upanishad. 10 *Bl. Schrift wie* 124.

. . . 111. Aitareja (upanishad) bhâshjaṭîkâ *in sechs* Adhjâja *soweit reichend, als der in der Bibl. ind. herausgegebene Text, dazu noch ein Anhang.* 36 *Bl.* Dev. *geschrieben zu* Kâçî *von* Purushottamânandasarasvati, Samvat 1799 Çaka 1665, *im Jahr* Mukha *(was zu der Tafel bei Ch. Ph. Brown, Carnatic chronology S. 17 nicht stimmt).*

. . . 119. Kâṭhaka, Kena, Îçâ, Muṇḍaka *mit* Çamkaras *Commentar.* 108 *Bl.*

. . . 118. Kâṭhaka Upanishad Bhâshja *von* Çamkara. 32 *Bl.* Dev.

. . . 130. Çamkaras *Commentar zu* Kâṭhaka *und* Muṇḍaka Upanishad. 22 *und* 18 *Bl. Schrift wie* 124.

. . . 121. Ṭippaṇa *des* Ânandagiri *zum Commentar der* Kâṭhaka Upanishad. 10 *Bl. Schrift wie* 124.

. . . 116. Kena, Kaṭha, Muṇḍaka. 19 *Bl.*

. . . 114. Kena Upanishad, *mit Auszug aus* Bhâshja *und* Ṭippaṇa. 22 *Bl.* Dev.

. . . 112. Kaushîtakibrâhmaṇopanishaddîpikâ *von* Çamkarânanda; 4 adhjâja. 64 *Bl.* Dev. *geschrieben von* Haripâṇḍa Brâhmaṇa.

. . . 108. Châṇdogja *und* Bṛhadâraṇjaka, 32 *und* 45 *Bl. Schrift von* Pûrṇânanda.

. . . 106. Châṇdogja Upanishad, *vom Anfang bis* 8, 2. 41 *Bl.* Dev.

. . . 107. Châṇdogja Upanishad, *von* 6, 2 *bis Ende.* 66 *Bl.* Dev. Samvat 1800.

. . . 105. Châṇdogja Upanishad *mit Commentar von* Çamkara *und Glosse von* Ânandagiri. 265 *Bl.* Dev.

. . . 127. Çamkaras *Commentar zum* 1. Prapâṭhaka *der* Châṇdogja Upanishad. 18 *Bl. Schrift wie* 124.

. . . 115. Talavakâropanishadbhâshja-vâkja-vivaraṇa, *ohne Angabe des Verfassers.* 19 *Bl.* Dev.

. . . 122. Talavakâra Upanishad Bhâshja Ṭippaṇa. 9 *Bl. Schrift wie* 124.

. . . 113. Taittirîja Upanishad *mit Commentar von* Çamkara *und Glosse von* Ânandagnâna. 66 *Bl. Schöne Beng. Schrift geschrieben im Jahr* Dhâtar *(im sechzigjährigen Cyclus s. v. a.* Çaka 1738, *vgl. Ch. Ph. Brown, Carnatic chronology S.* 19, *bei welchem überall die falsche Form* Dhâtu *steht) zu Benares von* Bodhânanda sarasvati.

. . . 128. *Commentar des* Çamkara *zu der* Taittirîja Upanishad. 38 *Bl. Schrift wie* 124; Çaka 1688.

Upanishaden:

M. a. I. 147. *Commentar zu der* Paramâhansopanishad. 16 *Bl.* Dev. *Vgl. Ind. Studien.* 2, 173.

Als Beitrag zu Herstellung des Textes dieser Upanishad, welche Weber mit einer schlechten Handschrift versucht hat, folgen hier die aus dem Commentar abgelösten Worte unter Beobachtung der dort gemachten Abschnitte, obgleich dieselben nicht immer das Richtige treffen. Uebrigens ist auch diese Handschrift von einem unwissenden Schreiber gemacht und voll von Fehlern, welche aufzuführen nur störend gewesen wäre. Es ist daher der Text noch keineswegs als vollkommen sicher zu betrachten.

Atha joginâm paramahâsânâ ko 'jam mârgas teshâ kâ sthitir iti nârado bhagavantam upagatjovâca | tam bhagavân âha | so 'jam paramahâsamârgo loke durlabhataro na tu bâhulja: [1]) | jadj eko bhavati sa eva nitjapûtastha: sa eva vedapurusha: | mahâpurusho jac ciṭṭâ tat sarvadâ majj evâvatishṭhate tasmâd ahâ ca tasminn evâvasthita: (*MS.* avasthîjata iti) | asau svaputrâmitrakalatrabandhvâdîn çikhâjagńopavîte svâdhjâjâ ça sarvakarmâṇi sânjaṣjâjâ ca brahmâṇḍâ ca hitvâ kaupînâ daṇḍam âchâdanâ ca svaçarîropabhogârthâja ca lokasjopakârârthâja ca parigṛhṇîjât (*MS.* parigṛhet) | tac cana mukhjo 'sti | ko 'jam mukhja iti ced ajâ mukhjo na daṇḍâ na çikhâ na jagńopavîtâ nâchâdanâ carati paramahâsa: | na çîtâ coshṇâ na sukhâ ca du:khâ na mânâpamânau shaḍûrmivargańam [2]) | nindâgarvamatsaradambhadarpechâdveshasukhadu:khakâmakrodhalobhamohaharshâhakârâdîç ca hitvâ [3]) | svâ vapu: kuṇapam iva dṛçjate jatas tad vapur avadhvastam | sâçajaviparjajamithjâgńânânâ jo hetus tena nitjanivṛtta: | nitjabodha: | tâ çântam acalam [4]) advajânandavigńâna evâsmi tad eva mama parâ dhâma | tad eva çikhâ tad evopavîtâ ca paramâtmâtmanor ekatvagńânena tajor bheda eva vibhagna: sâ sâdhjâ | sarvân kâmân paritjagjâdvaite parame sthiti: | gńânadaṇḍo dhṛto jena ekadaṇḍî sa ucjate (|) kâshṭhadaṇḍo dhṛto jena sarvâçî gńânavargita: (|)" sa jâti narakân ghorân mahâraurava-sańgńikân" (|) idam antarâ gńâtvâ sa paramahâsa: | âçâmbaro na namaskâro na svadhâkâro na nindâ na stutir jâdṛchiko bhaved bhikshur nâvâhanâ na visarganâ na mantrâ na dhjânâ nopâsanâ ca na lakshjâ nâlakshjâ na pṛthañ nâpṛthag ahâ na na tvâ na sarvâ vâniketasthitir eva sa bhikshu: sauvarṇâdînâ naiva parigṛhṇîjât (*MS.* parigrahet) na lokâ nâvalokanâ ca | âbâdhaka iti cet [5]) | jasmâd bhikshur hiraṇjâ rasena dṛshtâ cet sa brahmahâ bhavet, jasmâd bhikshur hiraṇjâ rasena spṛshtâ cet sa paulkaso bhavet, jasmâd bhikshur hiraṇjâ rasena grâhjâ cet sa âtmahâ bhavet tasmâd bhikshuṇâ (*MS.* bhikshur) hiraṇjâ rasena na (*fehlt im MS.*) dṛshtâ ca na spṛshtâ ca na grâhjâ ca | tasja sarve kâmâ manogatâ vjâvartante du:khe nodvigna: sukhe nispṛho râge tjâgaç ca [6]) sarvatra çubhâçubhajor anabhisneha: na dveshti na modate [7]) sarveshâm indrijâṇâ gatir uparamate

a. d. bei Sâj. zu Paraç. 1, 1, 7 to ° sâjakân

---

[1]) *Comm.* bâhuljam eva nishidhjate liṅgavjatjajaç chândasa:

[2]) *Comm.* kshutpipâse çokamohau garâmarane |

[3]) *Comm.* avatishthata iti çesha:

[4]) *Comm.* tam itjâdipadatraje dvitîjâ prathamârthâ drashtavjâ ja: paramâtmâ çânta: krodhâdivikshepârahita: acalo gamanâdikrijârahita: svagatasagâtîjavigâtîjadvaitaçûnjacidânandaikaraso 'sti sa evâham asmi.

[5]) *Comm.* atjantabâdhakas tasja sadbhâvâ pratigńâja hiranjasja usw.

[6]) *MS.* tjâgorâgova, *Comm.* âmushmikavishajarâge 'pi tjâgo bhavati.

[7]) *MS.* na modâ va sarveshâm, *Comm.* modâ na prâpnoti.

Upanishaden:

ja âtmanj evâvatishṭhate (*MS.* avasthijate) | jat pûrṇânandaikabodhas tad brahmâham asmiti.

Diese Upanishad hat etwas Eigenthümliches im Stil, öfters auffallende Kürze und Härten der Construction. Man empfängt den Eindruck, dass dieselbe nicht zu den modernen Erzeugnissen gehöre, welche den alten Namen führen. Der Umstand aber, dass in ihr diese bestimmte Form der Weltentsagung gelehrt wird (Ind. Studien 1, 251), steht hiemit nicht in Widerspruch, da der Orden der Gymnosophisten alt ist. Bei den Griechen scheint er zuerst genannt zu sein von einem Schüler des Aristoteles Klearch von Soli (Fragmm. hist. græc. 2, 313). *Aus Megasthenes ist allerdings keine Erwähnung desselben erhalten.*

M. a. I. 129. *Commentar* Çamkaras *zu der* Praçna Upanishad. 19 *Bl. Schrift wie* 124.

. . . 103. Bṛhadâraṇjakabhâshjaṭîkâ *von* Ânandagiṅâna. 306 *Bl.* Samvat 1770. Dev. *Schöne Schrift.*

. . . 102. Bṛhadâraṇjakabhâshjaṭîkâ *von* Ânandagiri. 188 *Bl.* Dev.

. . . 101. Bṛhadâraṇjakabhâshja *von* Çamkara. 152 *Bl.* Dev.

. . . 104. *Commentar zum* Bṛhadâraṇjaka *von* Nitjânandâçrama; *unvollständig, von* 5, 5 *an bis Ende. Die Unterschrift lautet*: iti çrîparamahâsaparivrâgakâcârjaçrîpurushottamâçramapûgjapâdaçishjanitjânandâçramamuniviracitâjâm bṛhadâraṇjakavjâkhjâjâm *usw.* Samvat 1705. Dev.

. . . 110. Mâṇḍûkja Upanishad *mit Commentar von* Çamkara *und Glosse des* Ânandagiṅâna. 141 *Bl.* Samvat 1853.

. . . 120. Muṇḍaka Upanishad, 1. *und* 2. Muṇḍaka. 4 *Bl.*

. . . 117. Muṇḍaka Upanishad. 5 *Bl.*

. . . 270. Vagrasûcikopanishad *Bl.* 1—3 *bricht ab bei den Worten* çuddham buddham.

. . . 124. Vṛddhabrâhmaṇopanishad-bhâshja *von* Çankara. 14 *Bl. Der Anfang mangelt, obwohl die Blätter von* 1 *anfangend gezählt sind. Schrift von* Pûrṇândatîrtha.

. . . 255. **Ṛtusamhâra**, 17 *Bl. Stark beschädigt. Bl.* 1. 14. 15 *fehlen; aber deutliche Schrift.*

. . . 50. Sâjaṇas *Commentar zum* **Aitareja Araṇjaka**, *bis in das dritte* Araṇjaka *reichend.* 88 *Bl.* Dev.

337. Kalpadruma-mañjarî. 81 Bl. 11. **Kavikalpadruma** *des* Vopadeva. *Geschrieben von* Çrîrâmagopâladevaçarman, Çakâbdâ: 1677. 43 *Bl.*

339 Kalpasûtra des Paraçurâma. 24 Bl. 232. **Kâtantravṛttipaṅgikâ** *von* Trilocanadâsa, 1. Verbum *bis in den* 6. Pâda. 60 *Bl.* 2. Nomen. 113 *Bl.* Çake 1600. *Vz. d. B. H.* 777.

. . . 41. **Kâvjaçâstra.** 2 *Bl.*

. . . 217. **Kâvjâdarça** *des* Daṇḍin, *in drei* Paricheda. *Geschrieben von* Kṛshnânandaçarman, Çake 1709. 48 *Bl. Bibl. ind.*

. . . 218. *Commentar dazu von* Bhagîratha (ja: pîtamuṇḍikulabhûshaṇam agragaṇmâ mâghâdikâvjanivahasja cakâra ṭîkâm | sa çrîbhagîrathakavir vigajâbhidhânâm etâ ca mandamatibodhakarîm karoti). *Derselbe Schreiber*, 1710. 117 *Bl. Ob der Scholiast der Ausgabe in der Bibl. ind. diesen Commentar benützt habe, ist aus seiner ungenügenden Vorrede nicht zu ersehen.*

. . . 210. **Kumârasambhava**, 7 Sarga. *Schrift wie* 212. 49 *Bl.*

M. a. I. 4n. **Kumârasambhava**, *von Anfang bis* 5, 11. 24 *Bl.*

. . . 4d. **Kûṭagrantha** *von* Çrîvjâsa. 4 *Bl.*

. . . 86. **Kṛtjarâǵja**, *ein Compendium über Gebräuche und Begehungen, nach dem Kalender geordnet, verfasst auf Veranstaltung des Fürsten* Kṛshṇacandra *von* Navadvîpa (*starb um* 1780). 177 *Bl.*

. . . 16. **Kṛshṇavilâsa**, *auf Palmblätter geritzt in Malajâlam-Schrift, theilweise sehr schwer leserlich. Die Blätter haben einen Theil einer grösseren Handschrift gebildet, und zwar Bl.* 77 *bis* 106. *Auf Bl.* 80 *schliesst der erste Abschnitt mit den Worten:* iti çrîkṛshṇavilâse prathama: sarga:.

. . . 230. **Kṛshṇâhnikakaumudî**, *Gedicht aus demselben Kreis und mit ähnlicher Eintheilung wie die* Manovalambikâ, *reicht bis v.* 74 *des* 5. Prakâça. 29 *Bl.*

. . . 97. **Kedârakalpa**, *zum Çivaismus gehörig, beginnt:* îçvara uvâca | çailarâǵasja pṛshṭhe tu çṛṇu sthânâni jâni me; *reicht bis ins* 18. Paṭala. 54 *Bl.*

. . . 193. **Keralamâhâtmja**, *mythische Geschichte von* Paraçu Râma's *Schöpfung des Landes* Kerala (Malajâlam), *den Haupttempeln desselben und den vier Häuptlingen von* Kaṇṇanur, Koḷikoḍu Kocci *und* Tiruvankoḍu (Travancore). *Das Werk sucht nun besonders den Nordkönig und seine Dynastie, die* Kolabhûpa (*portug.* Colastri) *zu verherrlichen, ist also im Nördlichen Land entstanden, im* Kolanâḍu. *107 Abschnitte (nach richtiger Zählung 104). Der Schluss lautet:* itj ârshe paraçurâmâjaṇe agastjasâhitâjâm âgnejabhûgoḷakâṇḍe vishṇurahasje upadeçakâṇḍe keralamâhâtmje gargajudhishṭhirasâvâde trisahasratriçatâdhikâjâ saptaçatatamo 'dhjâja: | *181 Seiten Folio,* Malajâlam *Schrift. Neuere Abschrift. Zu dem Inhalt vgl. unten* kerala utpatti *und Taylor 1, 162, wo das Buch auch als* Bhûcola *(so)* Purâṇa *bezeichnet wird, aber nur* 56 Adhjâja *zählt, und ebend.* 3, 166.

38f. Kkandavaklâdja v. Kantha 302 K.

. . . 96. **Kramadîpikâ** *von* Keçavâcarja, *über* Vishṇuverehrung, *in acht* Paṭala. 41 *Bl.*

. . . 209. **Gîtagovinda** *mit Commentar eines ungenannten Anhängers von Caitanja* (çrîmaccaitanjapâdâbǵamadhûnmattena kena cit | ṭîkâ sañgṛhjate gîtagovindasja samâsata: || svajam boddhum abhiprâjâ ǵajadevamahâmate: || ṭîkâ caitanjadâsena grathjate bâlabodhinî ||). 59 *Bl.* Dev.

. . . 237. **Gauraganoddeçadîpika**, *dem* Kavikarṇapûra *zugeschrieben, eine Aufzählung und Beschreibung der Schüler oder Begleiter des* Caitanja, Nitjânanda *und* Advaitânanda; *in Versen.* 9 *Bl. Wilson, Works 1, 168.*

. . . 201. **Camatkâracandrikâ** *in vier* Kutûhala, *besingt die Liebe* Kṛshṇas *zu* Râdhâ. 10 *Bl. Ein grammatisches Werk desselben Titels s. Vz. d. B. H.* 780.

. . . 4k. **Câtakâshtaka.** 3 *Bl. Gildem.* 302.

. . . 9. *Stücke des* **Cintâmaṇi** *eines bedeutenden Njâja-Werkes,* avajava, sâdhâraṇa, asâdhâraṇa *usw. Bl.* 1—22. *Hall* 28.

. . . 247. *Commentar des* Mathurânâtha *zum* Cintâmaṇi, *vom Beginn des* Anumâna *an. Die Handschrift ist an mehreren Stellen lückenhaft, und sind Stücke anderer Njâja-Werke eingelegt gewesen, um einen Schein der Vollständigkeit hervorzubringen; mit diesen, in enger und kleiner Schrift,* 149 *Bl. Vz. d. B. H.* 670. *Hall* 29.

. . . 8a. *Bruchstücke desselben,* vjâpti, sâmânja, 21 *Bl. mit einem* Kroḍapatra (*vgl. Hall* 32) hetvâ-

313 Câturmâsjaprajogasâgraha. 66 M.

bhâsa 8 *Bl.* savjabhicâra 14 *Bl.* *Abschnitt eines Commentars dazu* si. mû. mâ. ṭî. *bezeichnet* 14 *Bl.* â. kâ. mû. mâ. ṭî. 10 *Bl.* â. satti. mâ. ṭî. 8 *Bl.*

M. a. I. 5c. *Abschnitt eines Njâja-Buchs mit der Ueberschrift* prâmâṇjavâdasja prathamavipratipattirahasjam, *am Rande* prâmâṇja mû. mâ. *wohl zur* Mâthurânâthî *gehörig,* 11 *Bl.* *Vgl. Hall* 42.

Caitanja.

. . . 243. *Kleine Gedichte aus der* Caitanja-*Secte*: çrîmodamanǵarîguṇaleçamâtrasûcakâshṭakam, ratnamanǵarî-; râsamanǵarî *von* Râmadâsa; saubhâgjamanǵarî; vaishṇavâshṭaka *von* Kṛshṇadâsakavirâǵagosvâmin; çrîrûpagosvâmidaçakasja bhâshâ; çrînârottamasja kîrtileçamâtradarçakam; çrigaurângasurakalpataru:; rasamanǵarî; suhṛtprakâçâkhjastava:, mana:çikshâ (*dem* Raghunâthadasâ *zugeschrieben, Wilson, Works* 1, 167); ânukramikî jogapadjâ; kuçalamataprasanga: çrîmaduǵǵvalanîlamaṇiprasanga:, nitjalîlâsthâpanam *usw.* 46 *Bl.*

. . . 236. *Sammlung kleiner Lobgedichte aus dem Kreise der* Gosvâmin: çrîmaǵǵîvaǵîvâshṭakam, çrîmadrûpagosvâmiguṇaleçasûcakâ nâmadaçakam, çrîraghunâthadâsagosvâmiguṇaleçasûcakâ trajodaçakam, çrîmadraghunâthabhaṭṭagosvâmiguṇaleçâshtakam, çrîkṛshṇadâsakavirâǵa-, çrîmanmukundadâsa-, çrîrûpakavirâǵagosvâmi-, çrîmadhuvanavraǵavâsigosvâmi-; çrîrûpamanǵarîpadâmbuǵasevâsamprârthanâ, çrîrûpamanǵarîguṇaleçasûcakâshtakam, çrîratimanǵarî-, çrîrasamanǵarî-, çrîkastûrikâguṇaleçasûcakâ daçakam, çrîmodamanǵarî-, çrîratnamanǵarî-, crîmânamanǵarî-. *Endlich:* Caitanjadvâdaçanâmastotra *von* Sârvabhaumabhaṭṭâcârja. 12 *Bl.*

. . . 271. *Aehnliche Gedichte* 1. Prêmâmṛta, *nach der Unterschrift:* Çrîcaitanjamukhavinirgatam premâmṛtâ stotram, 35 *Verse.* 2. Çikshâdaçaka *von* Çrîmadrûpagosvâmin. 3. Kâmagâjatrî, *der bekannte heilige Vers auf den Liebesgott,* Kṛshṇa *und* Râdhâ *umgebildet z. B.* Kâmadevâja vidmahe pushpavâṇâja dhîmahi tan no 'nanga: pracodajât. *Nebst kurzer Erklärung.* 3 *Bl.*

. . . 235. *Schilderungen aus der Umgebung von* Râdhâ-Kṛshṇa, *ohne Angabe des Titels und Verfassers, beginnt:* je viçrutâ: parîvârâ râdhâmâdhavajor iha | tannijogâçca lîlâç ca tathâ parikarâdaja: || 10 *Bl.*

Caitanjacandrodaja *s. Anhang.*

Chandomanǵarî *s.* Çrutabodha.

. . . 54. **Chândogjamantrabhâshja** *von* Çrîguṇavishṇubhaṭṭa, *zwei* Khaṇḍa. *Das Werk ist ein Commentar zu den Versen und Sprüchen eines wahrscheinlich dem Sâmaveda zugehörigen* Gṛhjasûtra *und stimmt zu den Anführungen aus einer* Gṛhjapaddhati *bei Weber, Ind. St.* 5, 370 (*wo darnach zu verbessern wäre z. B. lin.* 6 çîle ca jac ca, 7 ârokeshu *Zwischenräume der Zähne,* 8 sandhâneshu). *Der Text des zu Grunde liegenden Sûtra, welches* [*die Bezeichnung* Chândogjasûtra *zu führen scheint, ist in Europa noch nicht bekannt geworden.* 44 *Bl.*

Ǵagannâthavallabha *s. Anhang.*

. . . 133. **Ǵîvanmuktiviveka** (*nach der Unterschrift*) *von* Vidjâtîrtha [Mâdhava]. 102 *Bl.* *Geschrieben* Samvat 1759. *Hall* 133. *Vz. d. B. H.* 645. u. 301.

304. Ǵnânapradîpikâ.
349 Tattvadîpikâ 30 Bl.
369 Tattvapradîpikâ 201 Bl.
372. Tattvânṛtaprakâçinî 22 Bl.

Tantra.

M. a. I. 256. Uttaratantra, svapnaphalaprakâçaka : paṭala : . 3 *Bl.*

. . . 174. Kâmadhenutantra, *bricht im Anfang des* 36. Paṭala *ab.* 50 *Bl.*

. . . 170. Kâmâkhjâ-tantra, 7 Paṭala. 48 *Bl.*

. . . 166. Kâlî-tantra *in* 11 Paṭala. 42 *Bl.*

. . . 167. *Dasselbe*, 11 *Bl.* Câka 1700.

. . . 168. Kâlîvilâsa-tantra, 10 Paṭala. 22 *Bl.*

. . . 176. Kumârîtantra, 9 Paṭala. 24 *Bl.*

. . . 171. Kulârnava-tantra. 12 Paṭala. *Cat. Bodl.* 147. *Wilson, Works* 1, 250.

. . . 172. Kulârṇava mahârahasja, 5. Khaṇḍa, 1. *und* 2. Ullâsa *nebst Anfang des* 3. 36 *Bl.*

. . . 164. Gautamîja-tantra, *in Form einer Unterredung* Gautamas *mit* Nârada, 32 Adhjâja. *Gute Schrift.* 87 *Bl.*

. . . 165. Nirvâṇa-tantra. 14 Paṭala. 27 *Bl.*

. . . 177. Mâtṛbhedatantra, *geht bis in den* 14. Patala. 75 *Bl.*

. . . 169. Mâjâtantra, *in Form einer Unterredung* Çivas *mit* Pârvatî, 7 Paṭala. 26 *Bl.*

. . . 173. Muṇḍamâlâtantra, 11 Paṭala. 77 *Bl.*

. . . 175. Mṛtjuṅǵajatantra, *über mystische Buchstabenreihen.* 7 *Bl.*

. . . 179. Tantrakaumudî, *eine Zusammenstellung aus zahlreichen* Tantra, 47 *Bl. Gute Schrift.*

. . . 182. *Bruchstück eines* Tantra *oder eines verwandten Buches, beginnt:* Kailâsaçikhare ramje nânâratnavibhûshite | nânâvṛkshalatâkîrṇe nânâpakshiravair jute, *und enthält unter anderem tausend Namen der* Kâli, *welche sämmtlich mit dem Buchstaben* k *beginnen* (kakârâtmakasahasranâmastotra). 36 *Bl.*

. . . 273. *Stücke aus mehreren* Tantra: *einige* Sahasranâmastotra *aus* Rudrajâmala, Bhavishjapurâṇa *usw.* Staṭcakrakrama *von* Pûrṇânandagiri, *Stücke aus* Viçvasâratantra, Kâlîtantra, Viçveçvaratantra. Kavaca *aus* Brahmaǵâmala, Nîlatantra. Sarasvatîstotra *aus* Brahmapurâṇa. 90 *Bl.*

. . . 275. Vaṭukabhairavapûǵâ (*vgl. Cat. Bodl. p.* 91, *b*). Kumâranirṇaja *aus dem* Ǵâmala. 6 *Bl.*

365. Trîpurîprakaraṇa v. Çankara 5 Bl.

387. Taittirîjakasâra vârtikâ 90 Bl. v. Surçevara

. . . 276. Durgâpûǵâpaddhati; Kavaca *und ähnliches.* 20 *Bl.*

. . . 79. **Tîrthavidhi (-cintâmaṇi)** *von* Vâcaspati, *neuere Compilation über die Wallfahrtsörter.* 153 *Bl.*

. . . 228. **Dânakelicintâmaṇi,** 164 *Verse, über* Kṛshṇa *und* Râdhâ (*wohl identisch mit* Dânakelikaumudî, *welche dem* Rûpa *zugeschrieben wird, Wilson, Works* 1, 167). 12 *Bl.*

. . . 85. **Dânasâgara,** *ein ausführliches Werk über alle Arten von Schenkungen und Stiftungen, zu welcher Zeit und in welcher Weise dieselben zu machen sind, aus anderen Büchern zusammengetragen. Verfasst von dem König* Çrîvallâlasena, *Nachkommen des* Viǵajasena *und* Hemântasena. 215 *Bl. Ein ähnliches Werk von* Hemâdri *vgl. Mackenzie, Coll.* 1, 32. *Vz. d. B. H.* 1218. — *Die von ihm benützte Literatur zählt der Verfasser in folgenden Versen auf* (*fol.* 2 *v.*): brâhmâ vârâham âgnejâ bhavishjâ mâtsjam eva ca | purâṇâni tathâ kûrmapurâṇâdipurâṇajo : | uktânj upapurâṇâni vjaktadânavidhîni ca | âdjâ purâṇâ çâmbâ ca kâlikâhvajam eva ca | nândam âditjasâǵnâ ca nârasiñhâ tathaiva ca | mârkaṇḍejakṛtâ tadvat vishṇudharmottarâhvajam | çâstrâ ca vishṇudharmâkhjâ gopathabrâhmaṇaçrutim |

çrîrâmâjaṇam âkhjânam mahâbhâratasâhitâm | manû vasishṭhâ sâvartâ jâǵńavalkjâ ca gotamam | kâtjâjanâ ca jâbâlâ sâdânâ ca bṛhaspatim | bṛhâ (*so*) vasishṭhâ hârîtâ pulastjâ vishṇum eva ca | çâtâtapâ jamâ jogajâǵńavalkjâ ca devalam | bodhâjanâ câñgirasâ dânavjâsâ bṛhaspatim | dvau çañkhalikhitâv âpastambâ çâṭjâjanâ tathâ | mahâvjâsâ laghuvjâsâ laghuhârîtam eva ca | chandogapariçishtâ ca kâtjâjanam açeshata: |

M. a. I. 4°. **Dinasañgraha**, *Wahl der günstigen Tage für jedes Beginnen, in Versen, von* Raghudeva. *Beginnt*: divânâthâ namaskṛtja hitârthâjâtmahitârthinâm | vakshjate raghudevena karmaṇâ dinasañgraha: | *Am Schluss, der von f.* 12 *v. an von anderer und schlechterer Hand ist, heisst der Verfasser* Raghunâtha. 13 *Bl.*

. . . 261. **Daurgasinhî vṛtti**, *Bruchstücke Bl.* 15 *bis* 27; *von anderer Hand Bl.* 1 *bis* 10, *und vier vereinzelte Bl.*

. . . 8d. **Dravjapadârtha.** 4 *Bl. Eine gleichnamige* Vaiçeshika-*Schrift s. Hall* 79.

. . . 90. **Dharmaçâstra** *des* Parâçara, Uttara-Khaṇḍa *in* 10 Adhjâja. 24 *Bl.*

. . . 204. **Nalodaja**, Sarga 1 *und* 2 *mit Commentar* (dîpikâ) *von* Âgreja Govindabhaṭṭa. 9 *und* 22 *Bl. Gildem.* 238.

. . . 4h. **Nalodaja**, Sarga 1 *und* 2. 15 *Bl.*

368. Najanaprasâdinî 196 Bl. 269. **Nâjakanâjikâraṅǵanarûparasamaṅǵarî**, *über Dramatik von* Bhânudattamiçra, *alte abgegriffene Handschrift auf schlechtem Papier, weshalb nicht mit Sicherheit angegeben werden kann, ob sie vollständig ist.* 20 *Bl. Vz. d. B. H.* 597.

. . . 194. **Naishadhîja**, *am Schlusse der ersten Hälfte:* Çakâbdâ: 1587. Çrîjutamahâdevanjâjavâgîçabhaṭṭâcârjasjejam pustî; *am Schlusse der zweiten Hälfte*: Çâke 1642, *geschrieben in* Navînadvîpa grâma. 124 *und* 101 *Bl. Gildem.* 237.

. . . 195. *Commentar des* Bharata *zum* Naishadhîja, *Bruchstück* 18 *und* 5 *Bl.; beginnt:* natvâ çamkaracaraṇâ vaidjâd gaurângamallikâǵ ǵâta: | çrîbharatas tanute 'mû naishadhaṭîkâ subodhâkhjâm. *Vgl. Cat. Bodl.* 198.

. . 155. **Naishkarmjasiddhi** *von* Sureçvara, *einem Schüler* Çamkaras. Çaka 1715, *Jahr* Ânanda (*A. D.* 1794). 33 *Bl.* Dev. auch 354. 45 Bl. 310 Naishkarmjasiddhicandrikâ. 123 Bl.

302. Njâjadîpâvalî v. Ânandabodha 15 Bl. . 149. **Njâjamâlâvistara** *von* Mâdhava, 4. Adhjâja, Pâda 1—4. *Schliesst*: iti çrîmâdhavîje ǵaimininjâjamâlâvistare caturthâdhjâjasja cathurthapâda:prajoǵakâdhjâjaç ca samâpta:. 28 *Bl.* Dev. *Hall* 186.

314. Njâjaratnâvalî 179 Bl. . 53. **Njâjaratnâkara** von Pârthasârathi, *ein Commentar zu* Mîmânsâçlokavartikâ *von* Kumârila. 122 *Bl.* 9 *bis* 11 *zeilig. Unvollständig, der Abschnitt* çûnjavâda *schliesst auf Bl.* 110, b. Dev.

376. Pancadaçi-ṭîkâ . 4b. **Padâṇkadûta** *von* Mahâmahopâdhjâja Çrîjutaçrîkṛshñasârvabhauma. *Gedicht.* 7 *Bl. Haeberlin Anthology.*

356. Pancîkaraṇacandrikâ. 44 Bl. . . . 234. **Padjâvalî**, *Verssammlung*, 382 *Strophen verschiedener Dichter, welche hier auf die Geschichte* Kṛshṇa's *und der* Râdhâ *bezogen sind. Von diesen Versen eignet der Sammler* 38 *sich selbst zu, von* 91 *weiss er keinen Autor zu nennen* (kasja cit, keshâ cit), *die übrigen vertheilen sich unter folgende Verfasser oder Quellen*: añgada, aparâǵita, abhinanda, amaru, avilambasarasvatî, âgama, ânandâcarja, çrîmadîçvarapurîpâdânâm *(öfters diese Formel)*, umâpatidhara-bhaṭṭa, kañka, karâcârjâṇâm, karṇapûra, kavicandra, kaviratna, kavirâǵamiçra,

338. Pâtanǵalabhâshja vjâkhjâ. 105 Bl.
379 Parâçara Smṛti cur 14 Bl.

kaviçekhara, kavisârvabhauma, kumâra, keçavachattrin, keçavabhaṭṭâcarja, kshemendra, çrîgarbhakavîndra, çrîgopâlabhaṭṭa, govardhanâcarja, govinda (-bhaṭṭa, - miçrânâm), gauḍîja, cakrapâṇi, ciráǵîva, ǵagadânandarâja, ǵagannâthasena, ǵajanta, tairabhuktakavi, trivikrama, daçaratha, dâkshinâtja, dâmodara, divâkara, dîpaka, daitjâripaṇḍita, dhananǵajasena, dhanja, nâthoka, bhaṭṭanârâjaṇa, nîla, pancatantrakṛt, çrîpurushottamadeva, pushkarâksha, çrîmatprabhûnâm, çrîçrîbhagavant, bhavânanda, bhîmabhatta, bhûpati, mangala, manohara, majûra, mâdhava (-cakravartin), çrîmâdhavasarasvatî, çrîmâdhavendrapurîçrîpâdânâm, çrîmâradâkâra *(so)*, mukundabhaṭṭa, moṭaka, çrîjâdavendrapurîṇâm, jogeçvara, raghunâtha, raghunâthadâsa, çrîraghupatjupâdhjâja, râmacandradâsa, râmânandarâja, râmânuǵa, rudra, lakshmaṇasenadeva, lakshmîdharâṇâm, vanamâlin, vâñga, vâṇa, vâṇîvilâsa, vâsava, vâhinîpati, viçvanâtha, vishṇupurîçrîpâdânâm, vîrasarasvatî, çrîvaishṇava, çrîbhagavadvjâsapâdânâm, çrîçamkara, çacîpati, çambhu, çaraṇa, çântika, çiromaulînâm, çubha, çubhâñka, çrîdharasvâmin, shashṭhîdâsa, shâṇmâsika, sanǵajakaviçekhara, sarvâñka, sarvabhaṭṭa, sarvavidjâvinodabhaṭṭâcârja, sarvânanda, çrîsârvabhaṭṭabhaumâcârja, sâhnika, sudeva, subandhu, surottamâcârja, sûrjadâsa, çrîhanumant, hara, hari (bhaṭṭa), haridâsa, harihara. 35 *Bl.*

M. a. I. 91. **Piṇḍapitṛjaǵnavidhi,** *kurze Beschreibung des Hergangs nach Art der Kalpasûtra.* Samvat 1773. Dev. 6 *Bl.*

Purâṇa.

. . . 33. Kâlikâpurâṇa, 88 Adhjâja. 179 *Bl. Cat. Bodl.* 132. *Mackenzie Coll.* 1, 49. *Taylor* 2, 350. *Wilson, Vishṇu Pur. LXXXIX (London* 1864*).*

. . . 34. Kâlikâpurâṇa, *ebenfalls vollständig, sehr correcter Text auf* 264 *Palmblättern. Schrift von* Çrîrâmaǵîvanaçarman, Çakâbdâ: 1688. *Eine nicht auf die Legenden, sondern auf die Lehre zu richtende Untersuchung dieses* Purâṇa *würde gewiss für die Erkenntniss des neueren Religionswesens in Indien gute Früchte tragen. Es ist nicht glaublich, dass die Çaktiverehrung jederzeit nur auf absurde Phantasieen und Ausschweifung gegründet gewesen sei. Drei Viertheile der Bewohner Bengalens huldigen jetzt diesem in den tiefsten Verfall gerathenen Dienste (Wilson, works 1, 240). Daher sind Handschriften des* Kâlikâpurâṇa *in jeder grösseren Sammlung anzutreffen (auch der Verf. dieses Verzeichnisses ist im Besitz von zweien); an Hilfsmitteln zu einer solchen Arbeit könnte es also nicht fehlen.*

. . . 29. Garuḍapurâṇa. *Bl.* 92—215, *beginnt im* 105. *Abschnitt. Die Abschnitte sind nicht durchgezählt. Geschrieben von* Çrîlakshmîkântadevaçarman, Çakâbda 1671. *Cat. Bodl.* 46. *Wilson, Vishnu Purâna* LXXXIII.

. . . 31. Dharmapurâṇa, *als* Upapurâṇa *bezeichnet,* 24 *Abschnitte,* 88 *Bl. Geschrieben* Çakâbda 1674. *Hat mit* Bṛhaddharmpurâṇa *keine Verwandtschaft, und in beiden Büchern ist nicht mehr von dharma die Rede als in jedem anderen* Purâṇa.

. . . 49. Narasinhapurâṇa. *Die* Adhjâja *sind nicht durchgezählt; das Buch scheint aber vollständig zu sein.* 115 *Bl. Cat. Bodl.* 138.

. . . 36. Padmapurâṇa, Tîrthamâhâtmja, 15 Adhjâja, 113 *Bl. Das Ganze ist als zweites* Parvan *oder* Khaṇḍa *des* Purâṇa *bezeichnet. Cat. Bodl.* 50—55. *Wilson, Vishnu Pur. XXX. S. auch Anhang.*

. . . 37. Padmapurâṇa, Pâtâlakhaṇda, 12 Adhjâja. 94 *Bl. Cat. Bodl. p. 13.*

Purâṇa:

M. a. I. 38. Padmapurâṇa, Uttarakhaṇḍa, Bhâgavatamâhâtmjanirûpaṇa. Adhjâja 1—6. 23 *Bl.*

. . . 39. Padmapurâṇa, Uttarakhaṇḍa Gîtâprathamâdhjâja — *bis* ashtâdaçâdhjâjamâhâtmjakathana. 66 *Bl. Cat. Bodl. p.* 15, b, 3.

. . . 40. Padmapurâṇa, Krijâjogasâra. 25 Adhjâja. 153 *Bl. Geschrieben von* Haraçamkara 1734. *Gute Schrift.*

. . . 43. Padmapurâṇa, Krijâjogasâra, Adhjâja 1—5. 18 *Bl.*

. . . 41. Padmapurâṇa, Krijâjogasâra, *bis in den* 3. Adhjâja. 17 *Bl.*

Mârkaṇḍeja Purâṇa, *Abschnitt aus* Devîmâhâtmja. 17 *Bl.*

Brahmavaivarta Puraṇa, Gaṇapatikhaṇḍa, *bis in den* 15. Adhjâja. 56 *Bl.*

Krijâjogasâra, *vom* 5. *bis in den* 16. Adhjâja. 64 *Bl.*

. . . 42. Padmapurâṇa, Krijâjogasâra. 25 Adhjâja. 125 *Bl. Geschrieben von* Ajokârâma 1721.

. . . 30. Bṛhaddharmapurâṇa. *Bl.* 4—190. *Anfang und Ende fehlen;* pûrvakhaṇḍa, Adhjâja 1—30, madhjakhaṇḍa 31—60, uttarakhaṇḍa 61 *u. fgg.*

. . . 26. Bṛhannâradîjapurâṇa. 38 Adhjâja. *Geschrieben* Çakâbda 1611. *Gute Schrift. Cat. Bodl.* 47. *Wilson, Vishnu Pur.* LI.

. . . 27. Bṛhannâradîjapurâṇa. 38 Adhjâja. 189 *Bl. Etwa ebenso alt als No.* 26.

. . . 45. Brahmavaivartapurâṇa, Kṛshnaganmakhaṇḍa, 132 Adhjâja. 315 *Bl. Geschrieben* Çake 1721. *Cat. Bodl. p.* 20. *Wilson, Vishnu Pur.* LXV.

. . . 46. Brahmavaivartapurâṇa, Brahmakhaṇḍa, 30 Adhjâja. *Bl.* 3—66. *Cat. Bodl.* 65.

. . . 47. Brahmavaivartapurâṇa, Brahmakhanda. 29 Adhjâja. *Geschrieben* 1600 *(undeutlich)* Çaka. *Cat. Bodl. p.* 20.

. . . 48. Brahmavaivartapurâṇa. Brahmakhaṇḍa, 29 Adhjâja. *Geschrieben* Sana 1200 (1822). 79 *Bl.*

Brahmavaivartapurâṇa. Prakṛtikhaṇḍa, 63 Adhjâja. 190 *Bl. Cat. Bodl. p.* 22.

Brahmavaivartapurâṇa, Gaṇapatikhaṇḍa, 46 Adhjâja. 97 *Bl. Cat. Bodl. p.* 25.

. . . 264. *Bruchstück eines Werkes über heilige Observanzen, beginnt:* athânantavratam. 18 *Bl. Vielleicht ein Abschnitt aus dem* Bhavishjottara-Purâṇa, *vgl. Verz. d. B. H. S.* 135. *Taylor* 1, 30. 33. 51.

. . . 186. Bhâgavata Purâṇa. *Sk.* 1—12. *Commentar ist beigeschrieben bis* 3, 14. *Schrift von* Çrîrâmakiçoraçarman Çakâbdâ: 1715. 585 *Bl. in* 3 *Bänden.*

. . . 185. *Dasselbe, von Anfang bis* 7, 2. 160 *Bl.*

. . . 2. Bhâgavatapurâṇa, Skandha 1—9. Çakâbdâ: 1738. 369 *Bl., von anderer Hand* Skandha 10, 50 *bis* 83. *Bl.* 164 *bis* 213.

. . . 206. Bhâgavata Purâṇa, Skandha 6. Adhjâja 1. 8 *Bl.*

. . . 207. Bhâgavata Purâṇa, 10. Skandha *bis* Adhjâja 14, 18; *mit Commentar* 35 *Bl.*

. . . 208. Bhâgavata Purâṇa, 10. Skandha Adhjâja 29—33. 7 *Bl.*

. . . 3. Bhâgavata Purâṇa, 10. Skandha Adhjâja 1—90. *Schrift von* Çrîkṛshṇacandravâcaspati Çakâbdâ: 1743. 248 *Bl.*

. . . 205. *Compendium des* 10. *Buchs des* Bhâgavata Purâṇa (daçamaskandhakathâsamgraha). 59 *Bl.*

. . . 233. Daçamaṭippaṇî, *Commentar zu* Bhâgavata Purâṇa 10, 47; *beginnt:* râsasârambha iti tasmin nimitte râsârambhasambandhinam mânâ vîkshjetj artha: 59 Bl.

Purâṇa.

M. a. I. 244. Bhâgavata Purâṇa 1, 5 *mit Commentar.* 5 *Bl.* — 10, 47 *mit Commentar.* 5 *Bl.*

. . . 55. Bhâgavatakathâsamgraha, *Compendium des* Bhâgavata Purâṇa, *bis an das Ende des* 7. Skandha. 117 *Palmblätter.*

. . . 20. Mahâ Bhâgavata Purâṇa, 80 Adhjâja. 197 *Bl.*

. . . 44. Mârkaṇḍeja Purâṇa. 178 *Bl. Bibl. indica.*

. . . 83. Mârkaṇḍeja Purâṇa, Rucistava. *Bl.* 91b—95.

. . . 18. Lingapurâṇa. *Erster Theil,* 104 Adhjâja *(schliesst Bl.* 263*)*, *zweiter Theil*, 48 Adhjâja. 352 *Bl. Cat. Bodl.* 101. *Wilson, Vishnu Pur.* LXVII.

. . . 35. Varâhapurâṇa, *das* Mathurâmâhâtmja *bis in den* 14. Adhjâja; *Schluss fehlt.* 25 *Bl. Mackenzie Coll.* 1, 46. *Wilson, Vishnu Pur.* LXXI.

. . . 32. Vishṇupurâṇa, 6 Ança. 173 *Bl. (es fehlen Bl.* 160—164*). Verz. d. B. H.* 487.

. . . 19. Çivapurâṇa. 75 Adhjâja, çake 1680. 131 *Bl.* Dev. *Cat. Bodl.* 113. *Wilson, Vischnu Pur.* LXXXVIII.

. . . 28. Sûrja- (*oder* Âditja-) purâṇa. 65 Adhjâja. 122 *Bl.* Dev. *neue und bis zum* 50. Adhjâja *sehr nachlässige Schrift.*

. . . 21. Skandapurâṇa, Kâçîkhaṇḍa. 100 Adhjâja. 363 *Bl. Nach Angabe des Schreibers* 14000 Çloka. *Cat. Bodl.* 122. *Wilson, Vishnu Pur.* LXXII.

. . . 22. Skandapurâṇa, Kâçîkhaṇḍa. 100 Adhjâja. 136 *Bl.* Çakâbda 1705. *Geschrieben von* Raghunâtha; *zierliche Schrift.*

. . . 23. Skandapurâṇa, Kâçîkhaṇḍa. 100 Adhjâja. 135 *Bl.* Çakâbda 1699. *Geschrieben von* Çrîrâmakiçoraçarman.

. . . 24. Skandapurâṇa, Kedârakhaṇḍa. 35 Adhj. 145 *Bl.*

. . . 25. Skandapurâṇa, Uttarakhaṇḍa. 59 Adhjâja. 128 *Bl. Geschrieben von* Çrîbhairavadevaçarman. *Gute Schrift.*

. . . 95. *Ueber die beiden Feste* Râsajâtrâ *und* Dolajâtrâ (dolajâtrâviveka), *von* Çûlapaṇi *aus dem* Skandapurâṇa *ausgezogene kurze Beschreibung.* 4 *Bl.*

Prabodhacandrodaja *s. Anhang.* 387.

. . . 184. **Pratjañgirâkalpa,** *über magische Diagramme.* 12 *Bl. Ind. St.* 1, 469.

. . . 148. **Brahmasûtra-bhâshja** *von* Ânandatîrtha, 1. Adhjâja. 32 *Bl.*

Brâhmaṇa.

70. Shaḍvinça Brâhmaṇa, *bis in den Anfang des dritten* Prapâṭhaka. 12 *Bl.* Dev. *Weber, Vorles.* 66.

. . . 71. Çatapatha Brâhmaṇa, *drittes Buch in* 73 *Bl., viertes Buch in* 62 *Bl. ohne Accente, in der von Weber herausgegebenen Recension.* Samvat 1866 *in Benares geschrieben.* Dev.

. . . 87. Vança, *die im* Çatapatha Brâhmaṇa *eingeschobenen Listen, betont, aber nachlässige Schrift* Samvat 1808 *von* Devagopâla *in* Amadâ(râ)vatî. 10 *Bl.* Dev.

. . . 81. *Bruchstück, etwa aus einem* Purâṇa, **Brâhmaṇabhoǵanavidhi;** *Unterredung zwischen* Çiva *und* Pârvatî. 9 *Bl.*

. . . 156. **Bhaktiratnâvalî,** *ein Compendium des* Bhâgavata Purâṇa *von* Vishnupurî *aus* Tirabhukta, *in* 12 Vivecana; *nebst* Ṭîkâ. *Schrift von* Sanâtanadâsadatta Çaka 1742. *Cat. Bodl.* 90.

M. a. I. 258. **Bhaktisûtra**, *in* 3 Adhjâja. 3 *Bl.* Çake 1747.

. . . 1. **Bhagavadgîtâ.** 62 *Bl. S. auch* Subodhanî.

. . . 84. **Bhagavadbhaktivilâsa** *von* Gopâlabhaṭṭa, *einem Haupte der Secte des* Caitanja, *in zwölf* Vilâsa. *Geschrieben von* Râmakimkaraçarman Çaka 1725. 233 *Bl.*

. . . 188. **Bhaṭṭikâvja**, 22 Sarga. Çâkâbdâ 1730. 124 *Bl. Gildem.* 229.

. . . 189. **Bhaṭṭikâvja**, Sarga 1. 6. 7. 23 *Bl.*

. . . 11ª. **Bhaṭṭikâvja**, *bis in den* 11. Sarga, *zum Theil verwischt; mit einzelnen Randscholien. Nicht ohne Lücken. Bl.* 1-56. *S. auch* Mugdhabodhinî.

. . . 4ᵐ. **Bhaṭṭikâvja.** *Bis* 6, 115. 45 *Bl., von welchen* 9. 11. 12 *fehlen.*

. . . 180. **Bhikshutattva** *von* Çrîkaṇṭhatîrtha, *über die Pflichten des* Bhikshu, *mit Anführungen aus* Vâju-, Vishṇu-, Skanda-, Narasinha Purâṇa *usw. Ohne Schluss.* 82 *Bl.*

. . . 163. **Bhâgavatâmṛta**, *schliesst:* iti sâkshepaçrîbhâgavatâmṛte çrîkṛshṇâmṛtâ nâma pûrṇakhaṇḍam. Çakâbdâ: 1680, *dem* Gagannâthaçarman *gehörig.* 20 *Bl. grossen Formats. Verfasser ist* Sanâtana *nach Wilson, Works* 1, 167.

. . . 9ᵇ. **Bhâshâparicheda.** 19 *Bl.* Gildem. 414. 415.

. . . 197. **Manovalambikâ**, *die Liebe* Kṛshṇas *und der* Râdhâ *in* 8 vishaja, niçânta-vilâsa, prâtar-, samgava-, madhjâhna-, aparâhna-, sâjantana-, pradoshika-, niçîthavilâsa. *Gehört zu den Büchern der* Caitanja *Secte, wie denn* 8, 86 Rûpa, Raghunâthadâsa, Karṇapûra *und* Kṛshṇadâsa *angerufen sind.* 70 *Bl.*

Mahâbhârata *s. Anhang.*

. . . 198. **Mahimnas stotra** *von* Pushpadanta *in 33 Versen, mit Commentar, dessen Verfasser nicht genannt ist; derselbe beginnt ohne Einleitung mit der Erklärung des ersten Verses:* he bhagavan te tava mahimna: pâram *usw.* 8 *Bl.* Dev. *Cat. Bodl.* 237. *Taylor* 1, 20.

. . . 231. **Mâdhavacarita** *von* Kâmadevakavibhûshaṇanandana, *unter der Protection des Fürsten* Kaṇṭha; *reicht bis Ende des* 4. Sarga, *Schluss fehlt.* 27 *Bl.*

. . . 159. **Mâghakâvja.** Ṭîkâ *des* Bharata *zu demselben, Bruchstück Bl.* 1—10. *S.* Çiçupâlabadha.

. . . 190. **Mânasollâsaprabandha**, *Commentar des* Sureçvara *zu dem* Dakshiṇâmûrtistotra *des* Çamkara, Ullâsa 1—7. 90 *Bl.* (1—5 *fehlen*); Ullâsa 9. 14 *Bl.* Çaka 1583. Dev. *d. B. H.* 616. *Hall* 110. *Taylor* 1, 1.

. . . 191. **Mugdhabodhinî Bhaṭṭiṭîkâ** *von* Bharatasena, *bis zum Ende des* 3. Sarga *im* prakîrṇakhaṇḍa. 57 *Bl.*

. . . 192. *Dasselbe, nicht ganz so weit reichend wie* 190. 42 *Bl.* (*Bl.* 1 *fehlt.*)

. . . 222. **Meghadûta**, *zierliche Schrift von* Râmadevaçarman, Çakâbdâ: 1642. 11 *Bl.*

. . . 221. *Dasselbe, geschrieben von* Haracandraçarman, Çakâbdâ: 1735.

. . . 249. **Mohamudgara**, *dem* Çamkara *zugeschrieben.* 4 *Bl. Gildem.* 294.

Jogavâsishtha *s. Anhang.*

. . . 153. **Jogasûtra** *des* Patangali in 4 Pâda *von* 43, 60, 54, 29 *Sätzen (abweichend von der Zählung der Ausgabe Allahabad* 1852, 53*).* 8 *Bl.*

. . . 153. Râgamârtaṇḍa, *Commentar zu den Jogasûtra des* Patangali. *Schliesst:* iti çrîbhogade-

vaviracitâjâ râgamârtaṇḍâbhidhâjâm pâtâṅgalajogaçâstrasûtravṛttau kaivaljapâdaç caturtha: 82 *Bl. Hall* 10. *Ist theilweise gedruckt.*

M. a. I. 212. **Raghuvança**, 19 Sarga. *Gute Schrift, neu.* 127 *Bl. Cat. Bodl.* 175.

. . . 220. **Raghuvança**, Sarga 1—12 *mit zahlreichen Randglossen.* 66 *Bl.*

. . . 13. **Raghuvança**, Sarga 1—13. *Neue Abschrift*, Dev. 20 *Bl.*

Ratna.

. . . 254. Pancaratna, Shashṭharatna *(so)*, Saptaratna, Ashṭaratna, Navaratna. 7 *Bl. Neue Abschrift.* Dev.

. . . 265. Pancaratna *bis* Navaratna. *Gute Schrift von* Çrîgoloka. 4 *Bl.*

. . . 262. Pancaratna *bis* Navaratna. 4 *Bl.*

. . . 4f. g. Pancaratna *und* Navaratna. 4 *Bl.*

4a. **Ratnamâlâ** *des* Çrîpaçupati. 3 *Bl.*

. . . 216. **Râgânugâvivṛti**, *ein Lehrbuch der Râdhâverehrer. Die* râgânugâ — *nämlich* bhakti — *wird fol.* 2, a *so erklärt:* virâgantîm abhivjaktâ vragavâsigânâdishu, râgâtmikâm anusṛtâ jâ sâ râgânugocjata iti. *Das Buch enthält, wie es scheint, die Erläuterung einer dem* Rûpa *zugeschriebenen Schrift von* Mukunda. *Mit vielen Scholien am Rand.* 28 *Bl.*

. . . 94. **Râmasûkta** *in zwölf* Adhjâja. Çakâbda 1757 *geschrieben von* Îçvaracandraçarman. 15 *Bl.*

. . . 93. **Râmasûkta** *in zwölf* Adhjâja. 24 *Bl.*

Râmâjaṇa *s. Anhang.*

89. **Râmârcanacandrikâ**, *Bruchstück zur Literatur einer Vaishṇava Secte gehörig.* 17 *Bl. Vgl. Taylor* 1, 42.

Lalitamâdhava *s. Anhang.*

. . . 69. Agnisvâmin, *Commentar zu den* **Lâṭjâjana Sûtra**, Prapâṭhaka 3. 4. 5. 135 *Bl.* Dev.

. . . 13. **Vikramâditjacarita** (Vikramacaritra, Sinhâsanadvâtrinçati). *Der Text weicht bedeutend ab von demjenigen der Ausgabe des Vikramârkacaritra in Telugu Charakteren von* 1861. 42 *Bl.* Dev. *Gildem.* 368.

Vidagdhamâdhava *s. Anhang.*

160. **Vidhirasâjanadûshaṇa** *von* Çamkara *Sohn des* Nârâjaṇa, *Widerlegung einer gegen die Mîmânsâ gerichteten Schrift des Apjajidikshita; reicht bis zum* 28. Çloka *derselben.* 26 *Bl.* Dev. *Hall* 195.

. . . 88. **Vîramitrodaja** *von* Mitra, *ein Rechtsbuch. Mehrfach gedruckt. Gildem.* 317. 207 *Bl.* Dev.

Veda.

. . . 56. Rigveda Samhitâ, *ohne Accente.* Ashṭaka 1 *und* 2. 81 *und* 93 *Bl. Dieselbe Hand wie No.* 57. Çaka 1748, Sana 1249.

. . . 248. *Ohne Titel; beginnt:* agnim île sutâ viçvâ dadhânâ agoshâ indra tâ: somapâ imâ gushtâ matsarâ drapsâ ghṛtapṛshṭhâ jagatrâ draviṇodâ dhânâ: çubhrâ: pancadaça || 1 || *Die Schrift ist ein weiterer Beleg dafür, wie grosses Gewicht auf sorgfältige Pflege und genaue Kenntniss des vedischen Textes gelegt wurde, denn dieselbe ist nichts anderes als eine Sammlung sämmtlicher auf* âs *ausgehender Wörter in der Rigveda Samhitâ, bei welchen* s *im Sandhi abfällt, und zwar vor folgendem Consonanten. Der Abfall vor*

Veda.

Vocal ist nicht aufgeführt, da hier aus dem Hiatus auf das ausgefallene s *geschlossen werden kann. Geschrieben von* Dâmodara, Çake 1672. Dev. 12 *Bl.*

M. a. I. 57. Vâǵasaneji Samhitâ, samhitâpâṭha *ohne Accente,* 20 Adhjâja. Sana 1251; *ferner vom* 28. Adhjâja *bis Ende.* 132 *Bl. und Bl.* 38—83.

. . . 58. Sâmaveda Pûrvârcika, Padapâṭha *mit Accenten, geschrieben* Samvat 1626 *von* Mâdhava *in* Kâçî; *gute Handschrift* Dev. *Bl.* 2—35 *von älterer regelmässiger Hand.* 66 *Bl.*

. . . 59. Sâmaveda Pûrvârcika, Padapâṭha *mit Accenten. Schluss fehlt.* 65 *Bl. Alte Handschrift.* Dev.

. . . 60. Sâmaveda Pûrvârcika, Samhitâpâṭha. *Bruchstücke bis* I, 6, 1, 2, 9 *reichend; vorhanden sind die Bl.* 1—4. 7—19. 21. 22. Dev.

. . . 61. Sâmaveda Pûrvârcika, Samhitâpâṭha. *Bruchstück Bl.* 31—44 (*von* I, 5, 2, 1, 3 *bis* 6, 1, 5, 7). Dev.

. . . 62. Sâmaveda Uttarârcika, Samhitâpâṭha *ohne Accente.* 88 *Bl.*

. . . 63. Uhjagâna. *Bl.* 8—65. *Geschrieben* Samvat 1758 *von* Harârâma. Dev. *Vz. d. B. H.* 282.

. . . 64. Âraṇjagâna, *bis gegen das Ende des vierten* Prapâṭhaka *reichend. Bl.* 1—64. 69. Dev. *Vz. d. B. H.* 278.

. . . 65. *Bruchstück eines* Gâna *zum* Sâmaveda, *betont; beginnt:* prathamấ gjotishṭome viçvarûpâgânam. *Bl.* 1—13. Dev.

. . . 66. *Bruchstück desselben* Gâna *wie* 65, *nicht ganz so weit reichend wie dieses. Bl.* 1-11. Dev.

. . . 67. Âraṇja (*in den Handschriften nur:* âraṇîa, ârṇî) *ein zum Samaveda gehöriges Buch, nach einer von späterer Hand beigeschriebenen Glosse vielleicht* Âraṇja-Ârcika *genannt. Dasselbe enthält vedische Verse nach Weise des Sâman accentuiert und in sechs* Daçati *getheilt. Manche dieser Verse kommen in keiner vedischen Samhitâ vor, sind aber oft nur Nachbildungen bekannter Verse. Am Schluss der fünften* Daçati *ist bemerkt:* ardha-prapâṭhaka; *das Buch ist aber ohne Zweifel vollständig. Anfang:* indra gjeshtham, *Schluss:* evâ hi devâ :. — Samhitâpâṭha. *Geschrieben* Samvat 1665 *von* Lahugî *Sohn* Mâṇḍanas *in* Peṭalâdragrâma. 12 *Bl.* Dev.

. . . 68. Âraṇja, Padapâṭha, *geschrieben* Samvat 1666 *von demselben Schreiber wie* 67. 9 *Bl.* Dev.

. . . 246. *Bruchstück über Samagesang, beginnt:* ilândam agnishtomasâma kârjam (f. 3, a *ist* Çâṇḍilja, f. 6, a Vârshagaṇja *und* Râṇâjanîsûtra *citiert*). 9 *Bl.* Dev.

353. Vedânga. 19 M. Samv. 1593.

. . . 141. **Vedântakalpataru** von Amalânanda; *reicht bis in den zweiten* Pâda *des* 3. Adhjâja. 194 *Bl. (von welchen nur die* 109 *ersten numeriert sind). Colebrooke Misc. Ess. I, 133. Hall. 87.*

. . . 140. *Dasselbe. Erster* Pâda *des ersten* Adhjâja. 72 *Bl.* Dev.

. . . 142. Vedântakalpataru-ṭîkâ, *ohne Angabe eines Verfassers, bricht ab auf Bl.* 54. Dev. *Vgl. Hall* 88.

. . . 52. **Vedântadîpa** von Çrîbhagavad-Râmânuǵa. 4 Adhjâja. 160 *Bl. Neue Copie. Sehr deutliche Schrift.* Dev. *Hall* 95.

. . . 138. **Vedântanjâjaratnâvalî brahmâdvaitâmṭra-prakâçikâ** *von* Purushottamânandatîrtha *Schüler des* Çivarâmânandatîrtha *ein Commentar zu den* Vedântasûtra; 1. Adhjâja *in* 4 Pâda *und Anfang des zweiten.* 176 *Bl.* Dev.

M. a. I. 139. **Vedântaparibhâshâ** *von* Dharmarâǵâdhvarîndra *in* 8 Paricheda. 10 *Bl.* *Colebrooke Ess.* 1, 335. *Hall* 100. — 362 59 M.

. . . 51. **Vedântaparibhâshâ**, 8 Paricheda. 21 *Bl.* Dev. 364. Vedântaparibhâṣâ. 17 M.

. . . 134. **Vedântasâra** *von* Sadânanda. 13 *Bl.* *Geschrieben in* Brahmaghaṭṭa, samaje virodhisâvatsare (1773). Dev.

. . . 136. **Vedântasâra.** *Schrift wie* 124. 14 *Bl.* Çaka 1687. 386. Subodhinî Comm. z. VS.

. . . 135. **Vedântasâra.** 11 Bl. 311. dîpikâ v. Anantadeva 28 M. - 343 tîkâ

. . . 137. Tîkâ *zum* Vedântasâra *von* Râmatîrtha, *genannt* Manoraṅǵinî. 54 *Bl.* *Hall* 101.

. . . 143. *Bruchstück eines* Vedânta *Buchs, am Rande bezeichnet mit:* Vâ. ca. pra. (*also etwa von oder zu* Vâcaspatimiçra). 61 *Bl.* Dev.

. . . 152. *Commentar zu den* **Vaiçeshika-Sûtra**, *von* Çamkara. *Schrift von* Çrîjuktanandakumâra- 352. Vaidyanâtha tîkâ 34 M. çarman, San 1252 (1846 *n. Chr.*). 224 *Bl.*

. . . 83. **Vjavasthâsârasamgraha** *von* Râmagovindaçarman (*ansässig in* Vânicâbhaṭa-grâma), *enthält Ausführungen über verschiedene Gegenstände der* Smṛti *z. B.* tithi-vjavasthâ, samkrânti-, prâjaçcitta-, sambandha-, açauca- *usw. mit Citaten aus Purânen u. dgl. Bl.* 1—91. *Fortsetzung des vorigen, in der Einleitung als* Vjvasthâsamgraha *bezeichnet. Schluss fehlt. Bl.* 1—42.

. . . 92. **Vratamâlâ**, *Compilation über gewisse religiöse Uebungen, mit Auszügen aus* Bhavishja-, Skandapûrâṇa *u. a. Çaka* 1738 *geschrieben von* Râmatanudevaçarman. 50 *Bl.*

324. Çakuntalâ Comm. v. Râghava. 49 M. 161. *Die hundert* Sûtra *des* **Câṇḍilja**, *mit Commentar von* Svapneçvara. 20 *Bl.* *Bibl. ind.*

. . . 144. **Çârîrasûtrabhâshjasâra** *von* Bhâskarabhaṭṭaçarman, *Bruchstück Bl.* 1—12 Dev. *Colebrooke Ess.* 1, 334.

324. Çârngadharapaddhati 93 M. . . . 14. **Çiçupâlabadha** *von* Mâgha, *in Malajâlam Schrift, auf 168 Palmblättern eingeritzt. Gute aber wegen ihrer Zartheit schwer zu lesende Schrift. Vollständig.*

. . . 250. **Çiçupâlabadha,** *bis* 2, 14. 7 *Bl.* *Gildem.* 234.

. . . 196. *Dasselbe.* 20 Sarga. *S. auch* Mâghakâvja.

. . . 4e. **Çṛṅgâratilaka.** 4 *Bl.*

. . . 181. **Çjâmârahasja**, *über Verehrung der* Durgâ, *beginnt:* atha çjâmâpûgâprajoga: | tatrâdau saparjâvidhi: | *Ohne Schluss.* 29 *Bl.*

. . . 251. **Çrutabodha.** 4 *Bl.* *Ganz neue Abschrift.*

. . . 252. **Çrutabodha.** 3 *Bl.* Çakâbdâ: 1762, *geschrieben von* Çrîbhageçvaraçarman.

. . . 253. *Dasselbe.* 9 *Bl. geschrieben von* Çrîrâǵakṛshnadevaçarman.

. . . 259. *Dasselbe.* 9 *Bl. geschrieben von* Çrîumâcaraṇaçarman *in* Çivapura, *Çake* 1766.

. . . 4c. *Dasselbe.* 4 *Bl.*

. . . 266. *Dasselbe; nebst* Chandomaṅǵarî *des* Gañgâdâsa; *Bl.* 2—19 (1 *und* 18 *fehlen*). *Berichte über die Verhandlungen der K. Sächsischen Ges. der Wissenschaften VI, 209. Cat. Bodl.* 468.

. . . 268. *Bruchstück aus dem sechsten* Adhjâja *des* **Saṅgîtaratnâkara** *des* Çârṅgadeva *v.* 69 *bis* 219 *mit der näheren Bezeichnung des Abschnittes wie folgt:* iti çrîmadanavidjâvinodaçrîkaraṇâdhipatisoṭaladevanandanani: çankhaçrîçârṅgadevaviracitâ sâgîtaratnâkare prakîrṇakâdhjâjo dvistṛtîja: samâpta: | *Bl.* 5—14. *Cat. Bodl.* 471 *vgl.* 477.

M. a. I. 162. **Samâsavâda-** *u.* **nânâtvavâdatattva** *des* Râmabhadra Sârvabhauma Bhattâcârja. 7 *Bl.*

. . . 227. **Sarasvatîstotra**, *dem* Açvalâjana *zugeschrieben, wahrscheinlich aus einem Purana.* 5 *Bl.* *Taylor* 1, 18.

. . . 82. **Sahânumaraṇaviveka** *von* Anantarâmavidjâvâgîça, *über die Pflicht der Wittwe dem Gatten im Tode zu folgen.* 20 *Bl.*

. . . 154. a. **Sâṅkhja-kârika**, 7 *Bl. und* b. Sâṅkhjatattvakaumudî *von* Vâcaspatimiçra. 61 *Bl.* *Hall* 5.

. . . 267. Sâṅkhjatattvakaumudî *des* Vâcaspatimiçra, *ein Commentar der* Sâṅkhjakârikâ. *Beschädigt durch Zusammenkleben der Blätter.* 26 *Bl.* *Vz. d. B. H.* 638. *Hall* 5.

. . . 277. **Sâmvatsarikaçrâddha**, *das jährliche Manenopfer. Beginnt:* atha jaġurvedinâ sâmvatsarika-çrâddhaprajoga:. 5 *Bl.*

. . . 257. **Sâramaṅġarî**, *grammatisches Bruchstück.* 4 *Bl.*

. . . 150. *Bruchstück eines philosophischen Tractats, am Rande mit* Si. le. *bezeichnet, wahrscheinlich* Siddhântaleça *von* Apja Dîkshita. 14 *Bl.* Dev. *Hall* 153.

. . . 187. **Siddhântakaumudî**, vaidikî prakrijâ. 17 *Bl.* Dev.

. . . 157. **Subodhanî** *(von späterer Hand öfters in* Subodhinî *geändert), ein Commentar des* Çrîdharasvâmin *zu* Bhagavadgîtâ. 75 *Bl.* *(Bl.* 1 *fehlt).* *Hall* 118.

. . . 199. **Surâvalî**, *in der Ueberschrift als Werk des* Raghunâthadâsa Gosvâmin *bezeichnet, unter dessen Schriften übrigens Wilson, Works* 1, 167 *dieses Buch nicht aufführt.* 89 *Bl.*

. . . 263. **Sûrjakavaca** (*Taylor* 1, 22) *aus dem* Brahmaṅâmala, Râmakavaca (*Taylor* 1, 18) *aus dem* Skandapurâna, Vaṭukastotra *(unvollendet).* 5 *Bl.*

. . . 229. **Sûrjaçataka** *von* Majûrabhaṭṭa. 15 *Bl.* Dev. *Haeberlin, Anthology.*

. . . 211. **Stavamâlâ** (*von* Viçvanâtha Cakravartin, *Wilson, Works* 1, 168) *mit Commentar von* Vidjâbhûshaṇa (? vidjâbhûshaṇaracite stavamâlâbhûshaṇe bhâshje) *zum* Kṛshṇa*dienst der Secte Caitanjas gehörig.* 143 *Bl.*

. . . 4[i]. **Smaradîpikâ**, *nach der Unterschrift von* Mînanâtha; *könnte aus einem* Purâṇa *sein. Auf Bl.* 2, a *heisst es:* mînanâthâ namaskṛtja nâgara: paripṛchati, strîpûsajor caturġâti ratiçâstrâ ca kathjate, çrîmînanâtha uvâca *usw. Für* nâgara *ist wahrscheinlich* nâgeça *zu lesen, denn er heisst weiterhin* vîranâgeça *und* nâgârġuna, *es ist also eine Unterredung zwischen dem Schlangenkönig und dem König der Fische. Sie enthält eine ars amatoria, von deren Charakter die Inhaltsübersicht f. 2 r. einen Begriff geben kann:*

prathamâ lakshaṇâ pûsâ strijaç ca tadanantaram |
lingalakshaṇasâjuktâ bhagalakshaṇasammatâ ||
kâmasthânâni sâlakshja puna: kâmasja câlanam |
pûsa: shoḍaça bandhâç ca adha-ûrdhvaratâni shaṭ ||
dvau bandhau sundarînâ ca paççânmukharatas(tâ) tathâ |
bâhjaratâ tata: paççâd ratâ deçaviçeshaka:(kam) || *usw.*

Als Zweck der Kunst wird angegeben: f. 1.

kâmçâstravidhânaġnâ: bhavanti kâminîprijâ: |
kâmaçâstram aġânanto ramante paçuvan narâ: ||

16 *Bl.*

5

135 वराहपुराणीयं यत् किंचित् । महाभारतीयं वनपर्व्व (व० 344 प०)

136 धर्म्मसारप्रसंग्रहः (व० 167 प०)

137 विदग्धमाधवनाटकं । जगन्नाथवल्लभनाटकं । मनोवलंविका । ललितमाधवनाटकं । चैतन्यचन्द्रोदयनाटकं । पद्यावली । दानकेलिचिंतामणिः । उज्ज्वलनीलमणिटीका । चैतन्यद्वादशनामस्तोत्रं । सज्जीवजीवाष्टकं (व०)

138 वेदान्तरत्नावली । दक्षिणास्तोत्रं । (व०)

139 न्यायविधिः । वेदान्तसूत्रस्य रामानुजभाष्यं । (ना० 418 प०)

140 नीलतंत्रं (व० 74 प०)

Die Bedeutung dieses Blattes (nicht in Roths Handschrift) ist unverständlich. Von den 6 hier verzeichneten MSS. können nur 2 unserer Sammlung angehörige gemeint sein: nämlich die erste, Varāhapurāṇa M.a. I. 35 und die vierte Vedāntaratnāvalī M.a. I. 138.

Garbe

2 M.a.I. 98. Mahâbhârata Karṇaparva. Fol 1–157.

3 . . . 99. ———— Çântiparva mit Comm. von Nîlakaṇṭha. Fol 1–207.

4 . . . 100. ———— Anuçâsanaparva. Fol 1–340. Bis in den 49 Adhjâja mit Comm. des Nîlakaṇṭha.

5 . . . 183. ———— Gadâparva. F. 1–102.

1 . . . 223. ———— Vanaparva. F. 1–354; f. 66–97. fehlen.

M. a. I. 78. **Smṛtitattva** *des* Raghunandana, Âhnika 133 *Bl. Schöne Schrift.* Ġalâçajotsarga 13 *Bl. Geschrieben* 1730 (Çake). *Vz. d. B. H.* 1177.

. . . 74. *Dasselbe*, Âhnikatattva. 92 *Bl.*

. . . 73. *Dasselbe*, Ekâdaçîtattva, *nicht vollständig.* 22 *Bl.*

. . . 72. *Dasselbe*, Tithitattva *(bis Bl.* 62ª*)*; Durgotsava *(bis Bl.* 81*) nicht vollendet; auf Blättern von Bast oder ähnlichem Pflanzenstoff. Schöne Schrift.*

. . . 76. *Dasselbe*, Çrîpurushottamakshetratattva. 14 *Bl.*

. . . 77. *Dasselbe*, Samskârapramâṇatattva, Çaka 1730. 73 *Bl.* Divjatattva. 34 *Bl.*

. . . 75. *Dasselbe*, Samskâratattva. Çaka 1763. 66 *Bl.*

. . . 91ª. **Svastivâcana**, *Vorschriften über diesen Gruss und ähnliches; die vedischen Stellen sind betont. Geschrieben* Samvat 1701 (?) *von* Mâhavaġitka.

. . . 9ª. **Hâralatâ**, *über Reinigkeitsgebräuche. Gute Schrift.* 46 *Bl.*

. . . 238. **Hitopadeça**, *neue Abschrift.* 60 *Bl.*

Neuindische Handschriften.

Bengali.

M. a. I. 213. **Kṛshṇaġanman**, *Gedicht aus dem Kreise des* Caitanja, *schliesst:* iti çrîkṛshṇavraġavilâsavandanâmṛte çrîvâsudevaġanmaguṇalîlâdikathanam *usw.* 9 *Bl.*

. . . 239. **Padakalpataru**, *zum Râdhâ-Kṛshnadienst gehörige Dichtung. Der Schluss fehlt; auf fol. 193 v. schliesst der 26. Pallava der dritten Çâkhâ.* 197 *Bl. Schöne Handschrift.*

. . . 202. **Premavilâsa**, *in* 16 Vilâsa. *Schrift von* Çrînîlâmbaratrâṭṛvarman Çakâbdâ: 1760. 88 *Bl. Ein Buch dieses Titels ist gedruckt nach Return relating to native printing presses and publications in Bengal. By J. Long. Calcutta* 1855, *p.* 49.

. . . 214. **Bhaktiratnâkara**, *Sanskritverse von den Meistern der Caitanjasecte mit bengalischer Erläuterung. Der erste Abschnitt schliesst fol. 17 v. mit den Worten:* iti çrîbhaktiratnâkare mañgalâcaraṇe nânâprasañgânukathane çrînivâsâcârjaġanmâdisûtravarṇanam prathamas taraṅga:. 37 *Bl.*

. . . 203. **Râġânugâvivṛti** *von* Çrîrûpakavirâġa, *in zwei Abtheilungen* (vibhâga) *mit je fünf Unterabschnitten* (prakaraṇa); *zur Literatur des* Kṛshṇa Caitanja. 28 *Bl. siebenzehnzeilig. Andere Bearbeitung der S.* 17 *aufgeführten Schrift gleichen Titels.*

. . . 200. **Sinhâsanadvâtrinçati** *und* **Vetâlapañcavinçati** Çakâbdâ: 1829. *Bl.* 1—66 r. 66 v. —98. *Vgl. Garcin de Tassy, Histoire de la littérature hindoui et hindoustani 2, 273.*

. . . 215. *Neuere Abhandlung aus dem* **Vedânta**, *unvollständig.* 30 *Bl.*

. . . 260. *Drei Nativitätsurkunden von Çakâbdâ: 1680, 1700 und 1747, mit dazugehörigen Diagrammen usw.*

Malajâlam.

M. a. I. 15. **Kerala utpatti**, *Ursprung* Keralas, *eine halbmythische Geschichte von Malabar, dem* Çamkarâcârja *zugeschrieben, in Malajâlam Sprache und Schrift. 160 Palmblätter. Auszüge daraus Mackenzie Coll. 2, 73. Francis Buchanan, A Journey from Madras through Mysore etc. London 1807. 2, 347. 475. Taylor 1, 667.*

. . . 12. *Gemischten Inhaltes; Malajâlam Sprache (mit Ausnahme von* b) *und Schrift:*

a. *Bl.* 1—4. *Memorialverse über das Verweilen des Mondes in den Bildern des Thierkreises. Beginnt:* Çrî gaṇapataje nama:, avighnam astu, tiruwonattinu meḍam toṭṭ ang onnara *usw.*

b. *Bl.* 5. *Sanskritbruchstück:* Mukundâshṭaka;

c. *Bl.* 6—79. Kumârâhaṛaṇakathâ, *Wiederbringung der zehen gestorbenen Kinder eines Brahmanen; ein beliebtes Gedicht, vollständig;*

d. *Bl.* 80—128. *Bruchstück aus der Geschichte Râmas in der Wildniss, Raub der Sîtâ usw. Wahrscheinlich dem* Adhjâtmarâmâjaṇa *entnommen, vgl. Taylor 1, 669.*

e. *Die drei letzten Blätter enthalten Gebete an* Kṛshṇa 132 *Borassus Blätter.*

. . . 17. **Mudrârâkshasa** *in Malajâlam Uebersetzung, schliesst* iti mudrârâkshase bhâshâgânâ samâptam | nîtiçâstranidhaje câṇakjamahîsurâja nama: | *Die Abschrift ist von 1848. Vollständig auf 96 Coryphablättern.*

Anhang.

Indische Handschriften

der Königlichen Oeffentlichen Bibliothek in Stuttgart.

Sanskrit.

Mss. or. 46. **Caitanjacandrodajanâṭaka**, *Schauspiel, dem* Kavikarṇapûra *zugeschrieben.* Çaka 1651. 73 *Bl. Wilson, Works* 1, 168. *Bibl. ind.*

. . 47. **Gagannâthavallabhanâṭaka**, *Schauspiel von* Râmânandarâja. *Gute Schrift.* 19 *Bl.*

. . 3. **Padmapurâṇa**, Bhûmikhaṇḍa, *geschrieben* Çâke 1708. 272 *Bl.*

. . 51. **Prabodhacandrodaja**, *Schauspiel von* Kṛshṇamiçra *mit dem Commentar des* Maheçvara. 54 *und* 51 *Bl. Gute Schrift. Gildem.* 339.

. . 52. **Prabodhacandrodaja** *mit Commentar des* Maheçvara. *Ziemlich sorgfältige Schrift.* 52 *Bl.*

. . 53. **Mahâbhârata**, Vanaparvan, *nicht bis zum Ende reichend. Unschöne Schrift, ohne Datum.* 302 *Bl. Vgl. Charles Bruce, Die Geschichte von Nala S. IV.*

. . 54. **Mahâbhârata Saṅgraha**, Âdiparvan; *Auszug der Erzählung.* 89 *Bl.* Harivançakathâ, *ebenso,* 105 *Bl.* Çaka 1704. *Schöne Schrift von* Raghunâthaçarman.

. . 55. **Mahâbhârata Saṅgraha**, *Auszug vom* Droṇaparvan *an bis zum Schluss des* Mahâbhârata, 302 *Palmblätter, fünfzeilig. Sorgfältig geschrieben (vielleicht verfasst) von* Raghunâthaçarman. Çaka 1686.

. . 9. **Jogavâsishṭha**, *umfängliches zu den Lehrbüchern der Vedântaphilosophie gezähltes Werk. Vorhanden ist:*

a. Upaçamaprakaraṇa, 93 Sarga. *Schliesst:* iti çrîmahârâmâjaṇe çatasahasrjâ sâhitâjâ bâlakâṇḍe vâsishṭhamokshopâje upaçamaprakaraṇam. *Mit* Ṭîkâ *von* Ânandabodhendrasarasvatî Bhikshu, *Schüler des* Gangâdharendrasarasvatî. 320 *Bl. Grosse deutliche Schrift.*

b. Nirvâṇaprakaraṇa *bis* Sarga 25, 20. 94 *Bl.*

c. Sthitiprakaraṇa, 62 Sarga. 192 *Bl. Schliesst:* itj ârshe râmâjaṇe devadûtokte dvâtrinçatsahasrjâ sâhitâjâ vâsishṭhabrahmabodhe vâlmîkîje sthitiprakaraṇam. Samvat 1866. — *Colebrooke, Misc. Essays* 1, 327. *Hall* 121. *Vz. d. B. H.* 642.

Mss. or. 56. **Râmâjaṇa**, Juddhakâṇḍa, 319 *Bl.* Çaka 1735. Uttarakâṇḍa 196 *Bl.*

. . 57. **Râmâjaṇa**, Araṇjakâṇḍa, 150 *Bl.* Çaka 1736. Kishkindhjâkâṇḍa, 151 *Bl.* Çaka 1735.

. . 58. **Râmâjaṇa**, Âdikâṇḍa, 140 *Bl.* Ajodhjâkâṇḍa 222 *Bl.* Çaka 1735.

. . 59. **Râmâjaṇa**, Kishkindhjâkâṇḍa, *mit Scholien*, 129 *Bl.* Ajodhjâkâṇḍa *bis* Sarga 42, 14. (*Gorresio*, 41, 14) *mit Scholien* 79 *Bl. Gute Schrift.*

. . 60. **Râmâjaṇa**, Laṅkâkâṇḍa, 155 *Bl.* Sundarakâṇḍa 99 *Bl.* Uttarakâṇḍa 99 *Bl.*

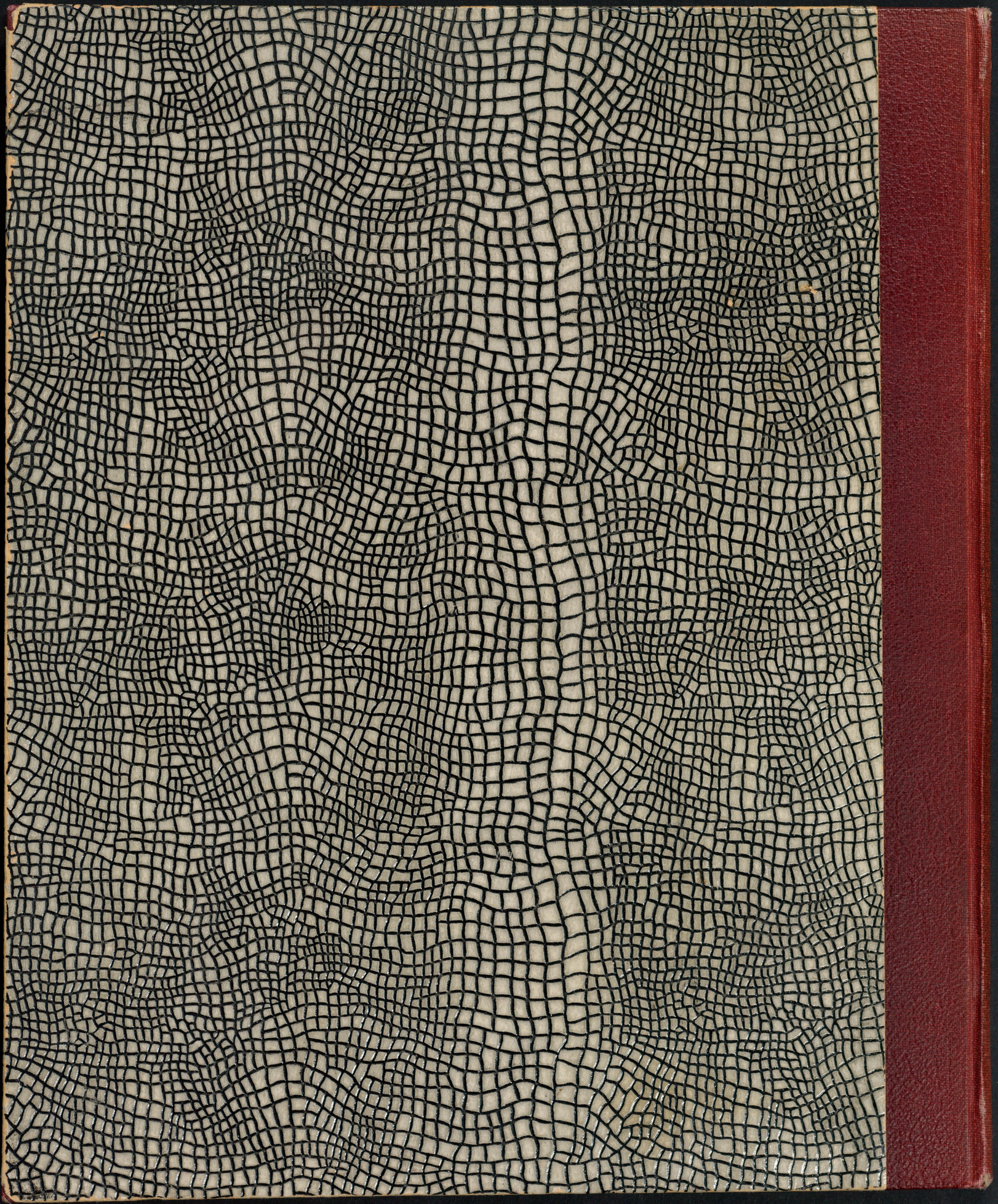
. . 61. **Râmâjaṇa**, Ajodhjâkâṇḍa, 72 *Bl.* Sundarakâṇḍa, 21 *Bl.* Araṇjakâṇḍa *bis* Sarga 53 *Gorr.* 35 *Bl. Gute ältere Handschrift geschrieben von* Kâmakântaçarman, *ohne Datum. — Die Handschriften* 56 *bis* 61 *bilden ein vollständiges* Râmâjaṇa, *und zwar so dass Buch* 3 *bis* 7 *doppelt vorhanden sind, Buch* 2 *dreifach, das erste Buch nur einfach.*

. . 62. **Râmâjaṇakathâ**, *Auszug der Erzählung des* Râmâjaṇa, *nicht vollständig.* 94 *Palmblätter sechszeilig.*

. . 50. **Lalitamâdhavanâṭaka**, *Schauspiel von* Rûpa, *mit Randscholien*, 73 *Bl. Wilson, Works* 1, 167.

. . 48. **Vidagdhamâdhavanâṭaka**, *Schauspiel von* Rûpa, *mit Randscholien*, 94 *Bl.*

2,20



Standort b. 7. Ex.

SYSTEMATISCH-ALPHABETISCHER

HAUPTKATALOG

DER

KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

ZU

TÜBINGEN.

K. U. VII. BIBL. TÜBINGEN

M. HANDSCHRIFTEN.

a. ORIENTALISCHE.

I. INDISCHE HANDSCHRIFTEN.

TÜBINGEN, 1865.

LXV 48. 4°

Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com VierFarbSelector Standard* - Euroskala Offset